



FERNSPRECHVERMITTLUNG

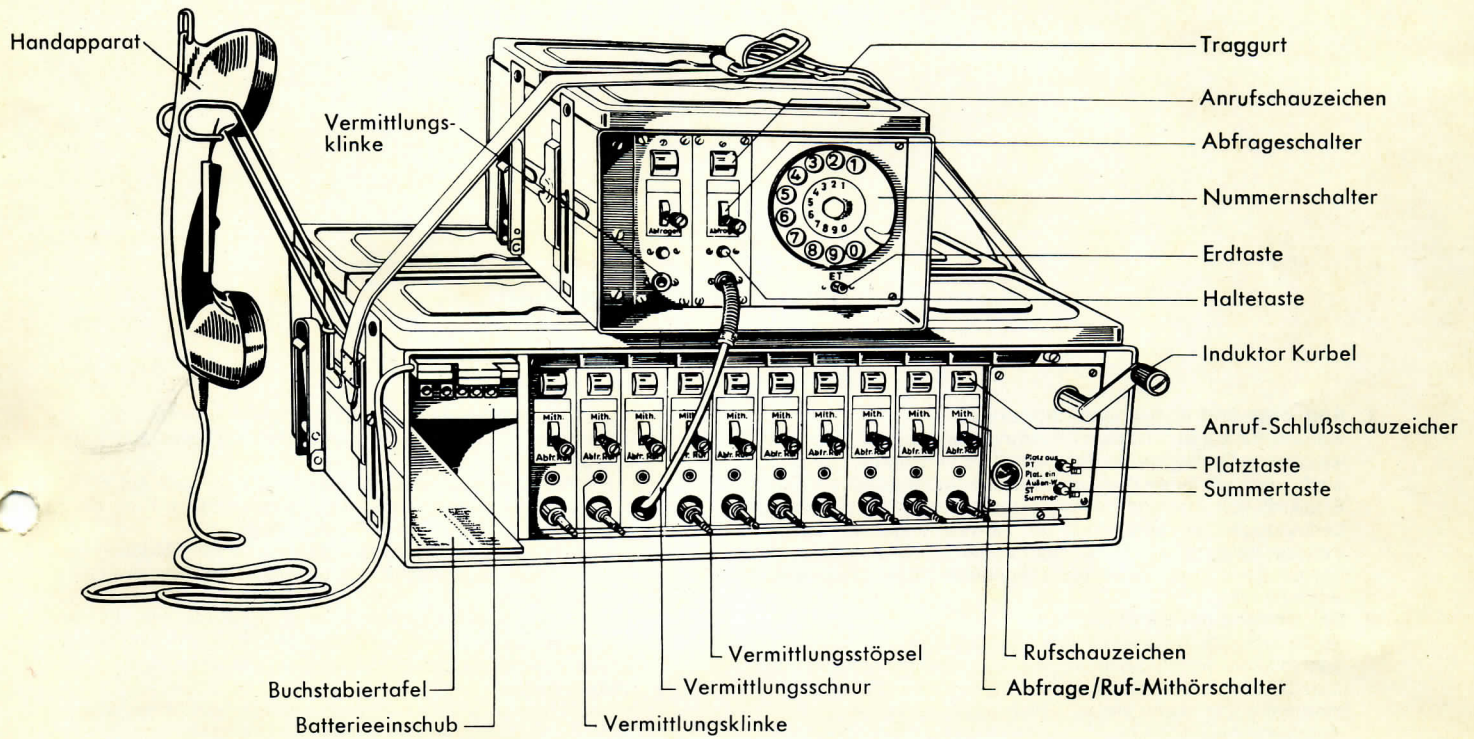
10 Anschlüsse OB mit Amtszusatz 2-teilig

Typ OB/10-Modell 59

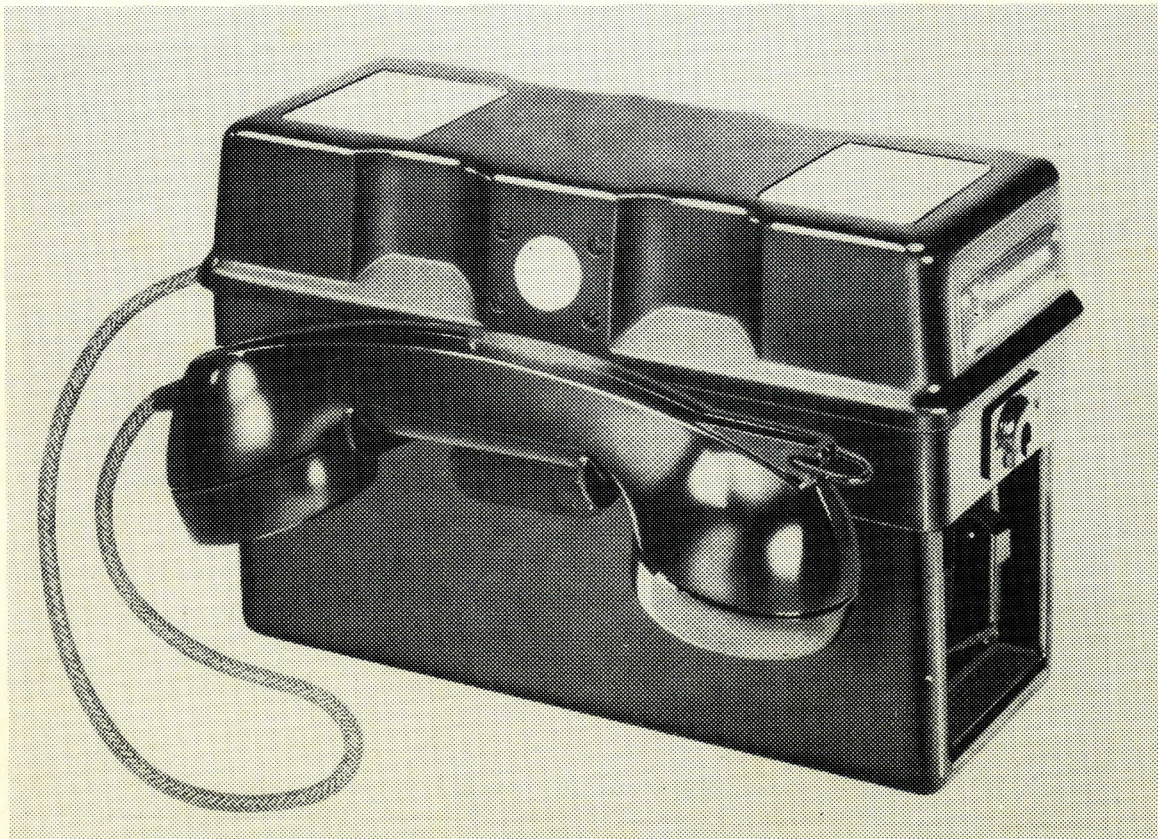
INHALTSVERZEICHNIS

Perspektivische Darstellung	1107-1/A
Gerätebeschreibung	
Stromlauf	S 2 b - 21/36 Bl. 1-2 /A
Stromlaufbeschreibung zu	S 2 b - 21/36 Bl. 1-2 /A
Bedienungsanweisung für die Fsp.-Vermittlung	
Bedienungsanweisung für den Amtszusatz	
Instandsetzungsvorschrift (Auswechseln der Vermittlungsschnur)	Nr. VI/11 Bl. 1-2
Behelfsmäßige Betriebsprüfung	Pr. V.-III/71
Bedienungsanweisung für 3-Volt-Wecker im Gehäuse	
Ersatzteilliste	Nr. 231 03/5
Ersatzteilliste	Nr. 231 04/5

Fernsprech-Vermittlung 10 Anschlüsse OB mit Amtszusatz 2teilig (Einheitsgerät)



FF-OB/ZB, ZB-Betrieb



Lieferungsbedingungen

1. Angebote und Auftragsbestätigungen

werden nur aufgrund dieser Lieferungsbedingungen erteilt. Abweichende Bedingungen des Bestellers verpflichten uns nicht, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Durch Erteilung von Aufträgen erkennt der Besteller die Lieferungsbedingungen als verbindlich an. Abweichungen in der Auftragsbestätigung von früher getroffenen Vereinbarungen gelten als genehmigt, wenn nicht binnen 8 Tagen Widerspruch erhoben wird.

2. Der Umfang der Bestellungen

ergibt sich aus dem schriftlichen Angebot und bzw. oder der schriftlichen Auftragsbestätigung. Bis zur schriftlichen Auftragsbestätigung ist das Angebot freibleibend. Nebenabreden sind nur gültig, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Sämtliche Angebotsunterlagen, Muster und Zeichnungen bleiben unser Eigentum; sie sind uns, wenn der Auftrag nicht erteilt wird, auf Verlangen unverzüglich zurückzusenden. Teillieferungen behalten wir uns vor.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

Falls nicht anders vereinbart, gilt unser Angebot ab Werk, einschließlich Verpackung, bei Exportsendungen unverzollt. Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet. Kisten werden, falls sie binnen eines Monats auf Kosten des Bestellers zurückgesandt werden, zu $\frac{2}{3}$ des Verkaufspreises zurückgenommen.

Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum mit 2 % Skonto oder nach 30 Tagen netto zu zahlen. Schecks und Wechsel werden nur zahlungshalber entgegengenommen. Die Kosten für Diskontierung und Einziehung trägt der Besteller. Zielüberschreitungen berechtigen uns, Verzugszinsen in Höhe der banküblichen Sätze für die Inanspruchnahme von Kredit zu berechnen.

4. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur völligen Bezahlung (bei Abnahme von Wechseln oder Schecks bis zu deren Einlösung) und darüberhinaus bis zur vollständigen Erfüllung aller Verpflichtungen aus der Geschäftsverbindung auch aus anderen und künftigen Geschäften mit uns unser Eigentum.

Der Besteller ist berechtigt, die gelieferte Ware im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes zu veräußern und zu verarbeiten. Im Falle der Verarbeitung zu einer neuen Sache wird der Eigentumserwerb des Bestellers ausgeschlossen. Die verarbeitete Ware dient zu unserer Sicherung nur in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware. Sie gilt als Vorbehaltsware im Sinne dieser Bedingungen.

Der Besteller tritt die Forderung aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware in voller Höhe mit allen Nebenrechten schon jetzt bis zur Erfüllung aller Verpflichtungen an uns ab. Die abgetretenen Forderungen dienen zu unserer Sicherung nur in Höhe des Wertes der jeweils verkauften Vorbehaltsware.

Der Besteller ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware nur bei gleichzeitiger Abtretung der Kaufpreisforderungen berechtigt. Trotz der Abtretung ist er jedoch zur Einziehung der Forderungen aus dem Weiterverkauf ermächtigt. Unsere Ein-

ziehungsbefugnis bleibt hiervon unberührt. Sie wird dem Abnehmer nur offenbart, wenn sich unser Vertragspartner in Verzug befindet.

Die vorstehend vereinbarten Sicherungen werden auf Verlangen des Bestellers insoweit freigegeben, als ihr Wert die zu sichernde Forderung um 20 % übersteigt.

Der Besteller hat uns unverzüglich von einer Pfändung oder jeder anderen Beeinträchtigung unserer Rechte durch Dritte zu benachrichtigen.

Die Ausübung des Eigentumsvorbehaltsrechts und die Pfändung der Kaufsache gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist.

5. Lieferfristen

Vereinbarte Lieferfristen rechnen erst von dem Zeitpunkt an, in dem alle Einzelheiten des Auftrages klagestellt, insbesondere alle Unterlagen und Pläne bei uns eingegangen sind.

Lieferfristen sind so bemessen, daß sie bei regelmäßigem Geschäftsgang eingehalten werden können. Die Überschreitung berechtigt den Besteller jedoch nicht zum Schadenersatz oder zum Rücktritt vom Verträge.

6. Gefahrübergang und Versand

Alle Sendungen laufen, auch wenn frachtfreie Lieferung vereinbart ist, auf Gefahr des Bestellers. Die Gefahr geht auf den Besteller über, sobald die Sendung das Werk verlassen hat. Ist die Ware versandbereit und verzögert sich die Versendung oder die Annahme aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, so geht die Gefahr mit dem Zugang der Anzeige über die Versandbereitschaft der Ware auf den Besteller über. Wird die Abnahme um mehr als 2 Wochen verzögert, so sind wir berechtigt, die Ware auf Kosten des Bestellers sowie für dessen Rechnung und Gefahr anderweitig einzulagern. Die Ware wird auf einem von uns zu wählenden Transportwege versandt.

7. Gewährleistungsansprüche

Mängel der gelieferten Ware sind uns unter Vorlage des Lieferscheins innerhalb von 8 Tagen nach Empfang schriftlich anzuzeigen. Bei berechtigten Beanstandungen leisten wir nach unserer Wahl entweder unentgeltlich Ersatz oder bessern die Ware nach. Darüberhinaus leisten wir unentgeltlich Ersatz, wenn ein Werkzeug aufgrund fabrikationstechnischer Mängel beschädigt ist.

Weitere Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen.

Eine Haftung entfällt, wenn sich die Ware nicht mehr im Zustand der Ablieferung befindet.

Der Besteller hat uns die beanstandete Ware auf seine Kosten zurückzusenden. Diese Kosten können nach Feststellung einer berechtigten Reklamation zurückerstattet werden (billigste Versandart).

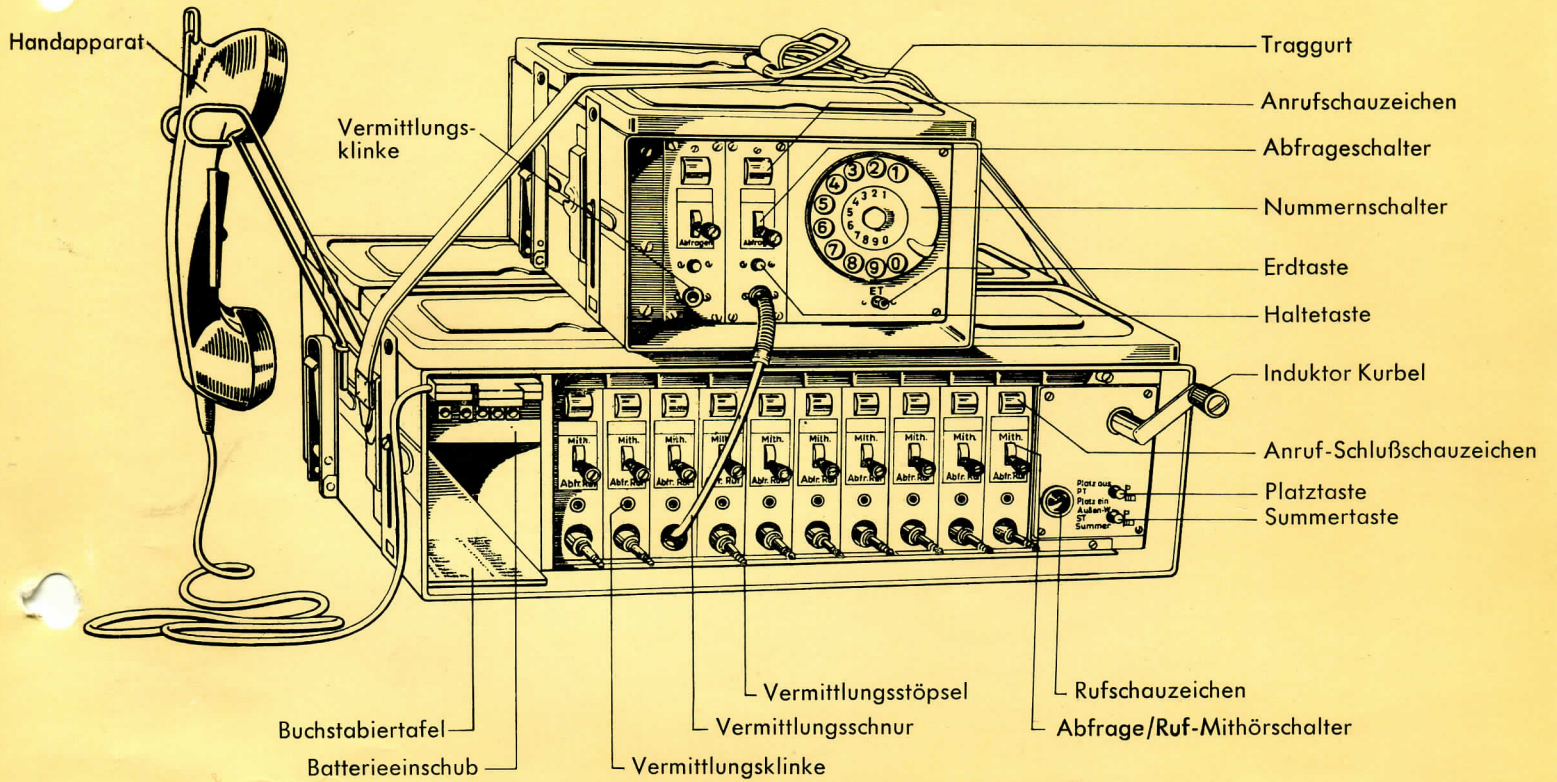
8. Erfüllungsort und Gerichtsstand

ist Wuppertal.

9. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen der vorstehenden Lieferungsbedingungen läßt die übrigen vertraglichen Vereinbarungen unberührt.

Amtsgericht Wuppertal HRB Nr. 2058 Geschäftsführer: Winfried Kücke

Bankkonto: Deutsche Bank AG., Wuppertal-Elberfeld, Konto-Nr. 025/2569 - Stadtparkasse Wuppertal-Elberfeld,
Konto-Nr. 948273 · Postscheckkonten: Köln Nr. 9873-507, Essen Nr 25151-438 · Fernruf: Nr. 70 0084 bis 70 0087 Wuppertal
Fernschreiber: 08 591 253 · Drahtwort: Biene · Bahnstation: Wuppertal-Elberfeld
Verwaltung und Betrieb: am Deckershäuschen 46



Fernsprech-Vermittlung 10 Anschlüsse OB mit Amtszusatz 2 teilig (Einheitsgerät)



TELEFONBAU UND NORMALZEIT FRANKFURT/MAIN

GERÄTEBESCHREIBUNG

Fsp.-Vermittlung 10 Anschlüsse CB
und Amtszusatz 2-tlg.

I. Fsp.-Vermittlung 10 Anschlüsse CB

1. Die tragbare Fernsprechvermittlung für 10 Teilnehmer arbeitet nach dem Einschnursystem. Sie ist in einem robusten Stahlblechgehäuse untergebracht, an dessen Seiten sich Halterungen für den abnehmbaren Tragriemen befinden. Zum Schutz gegen äussere Einflüsse beim Transport werden Vorder- und Rückseite des Gehäuses durch Deckel mit Gummidichtungen und einem gemeinsamen Verschluss spritzwasserdicht verschlossen.

Das Gehäuse enthält:

einen Ruf- und Abfrageeinschub, die 10 Teilnehmereinschübe, den Batterieeinschub und das Fach für den Handapparat.

Nach Entfernen der zwei Halteschienen - mit je einer Schraube befestigt - lassen sich die Einbauelemente, die über 8-teilige Steckverbindungen im Gehäuse angeschlossen sind, herausnehmen und auswechseln.

2. Die Ruf- und Abfrageeinrichtung enthält:
Induktor, Summer, Tasten für Summer und Abfrage, Schauzeichen für Rufkontrolle, Sprechspule und Kondensator.
3. Die 10 Teilnehmereinschübe sind flache, kassettenförmige Bauelemente aus Kunststoff mit durchsichtiger Deckplatte. Sie enthalten je einen Verbindungsstöpsel mit Schnuraufzug, ein Anruf-Schlusschauzeichen, den Abfrage/Ruf- und Mithörschalter und die Verbindungsklinke.

4. Der Batterieeinschub enthält die Batterien, je 2 hintereinandergeschaltete Monozellen (3 Volt) zur getrennten Speisung von Mikrofon und Summer. An der Vorderseite des Batterieeinschubes befindet sich eine 2 x 5-polige Steckerplatte zum auswechselbaren Anschluß der 5-teiligen Handapparatstecker.

Der zur Fsp.-Vermittlung gehörige Handapparat mit auswechselbaren Sprech- und Hörerkapseln und ansteckbarem Handapparat-auflagebügel befinden sich in einem besonderen Fach des Gehäuses.

Auf der Gehäuserückseite befindet sich die Anschlußplatte mit Leitungsklemmen für die Teilnehmerleitungen, das Klemmenpaar für den Aussenwecker, die 30-teilige und 8-teilige Steckleiste, sowie das Verbindungskabel mit Stecker zum Zusammenschalten mehrerer Vermittlungen bzw. Amtszusätze.

Masse der Vermittlung 10 Anschlüsse CB

Höhe :	130 mm)	
Breite:	440 mm)	Betriebslage
Tiefe :	285 mm)	

Gewicht: ca. 13 kg

II. Amtszusatz 2-teilig

1. Zum Anschluß der Fsp.-Vermittlung an Postnetze verschiedener Systeme oder an Nebenstellenanlagen wird ein Amtszusatz für 2 Amtsleitungen verwendet.

Der Amtszusatz ist ebenso wie die Fsp.-Vermittlung in einem Stahlblechgehäuse untergebracht, an dessen Seiten Beschläge für den Tragriemen vorhanden sind. Vorder- und Rückseite des Gehäuses werden ebenfalls durch Deckel mit Gummidichtung spritzwasserdicht verschlossen.

2. Der Einsatz mit der Bedienungsplatte kann nach Lösen von 4 auf der Rückseite befindlichen, rot gekennzeichneten Schrauben herausgenommen werden. Er enthält einen Nummernschalter, 2 Anrufschauzeichen, 2 Abfrageschalter, 2 Verbindungsklinken, 1 Erdtaste, 2 Ortsleitungsübertrager, sowie Drosselspulen, Kondensatoren und Widerstände. Auf der Rückseite befindet sich die Anschlussplatte mit Leitungsklemmen für die Amtsleitungen, die 8-teilige Steckleiste, sowie das Verbindungskabel mit Stecker zum Anschluß an die Fernsprechvermittlung und die beiden Erdanschlussklemmen.

Masse des Amtsanschlusses 2-tlg.

Höhe : 130 mm)
Breite : 220 mm) Betriebslage
Tiefe : 285 mm)

Gewicht: ca. 4,5 kg

III. Erweiterungsmöglichkeiten

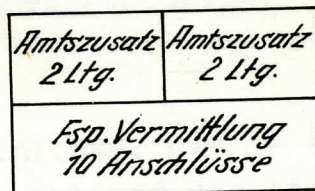
Durch Zusammenschaltung mehrerer Fsp.-Vermittlungen und Amtszusätze können bis 30 OB-Teilnehmer und bis 8 Amtsleitungen angeschlossen werden. Die elektrische Parallelschaltung erfolgt mit dem 8-adrigen Verbindungskabel.

Beispiel 1



10 Teilnehmer
2 Amtsleitungen

Beispiel 2



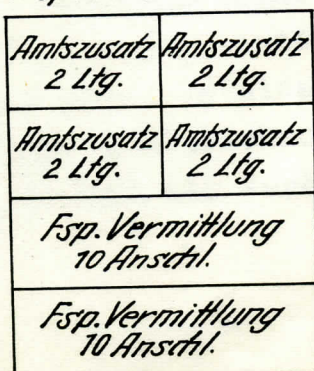
10 Teilnehmer
4 Amtsleitungen

Beispiel 3



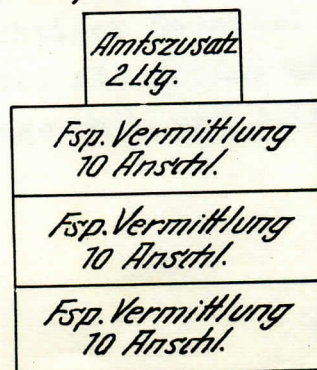
20 Teilnehmer
2 Amtsleitungen

Beispiel 4



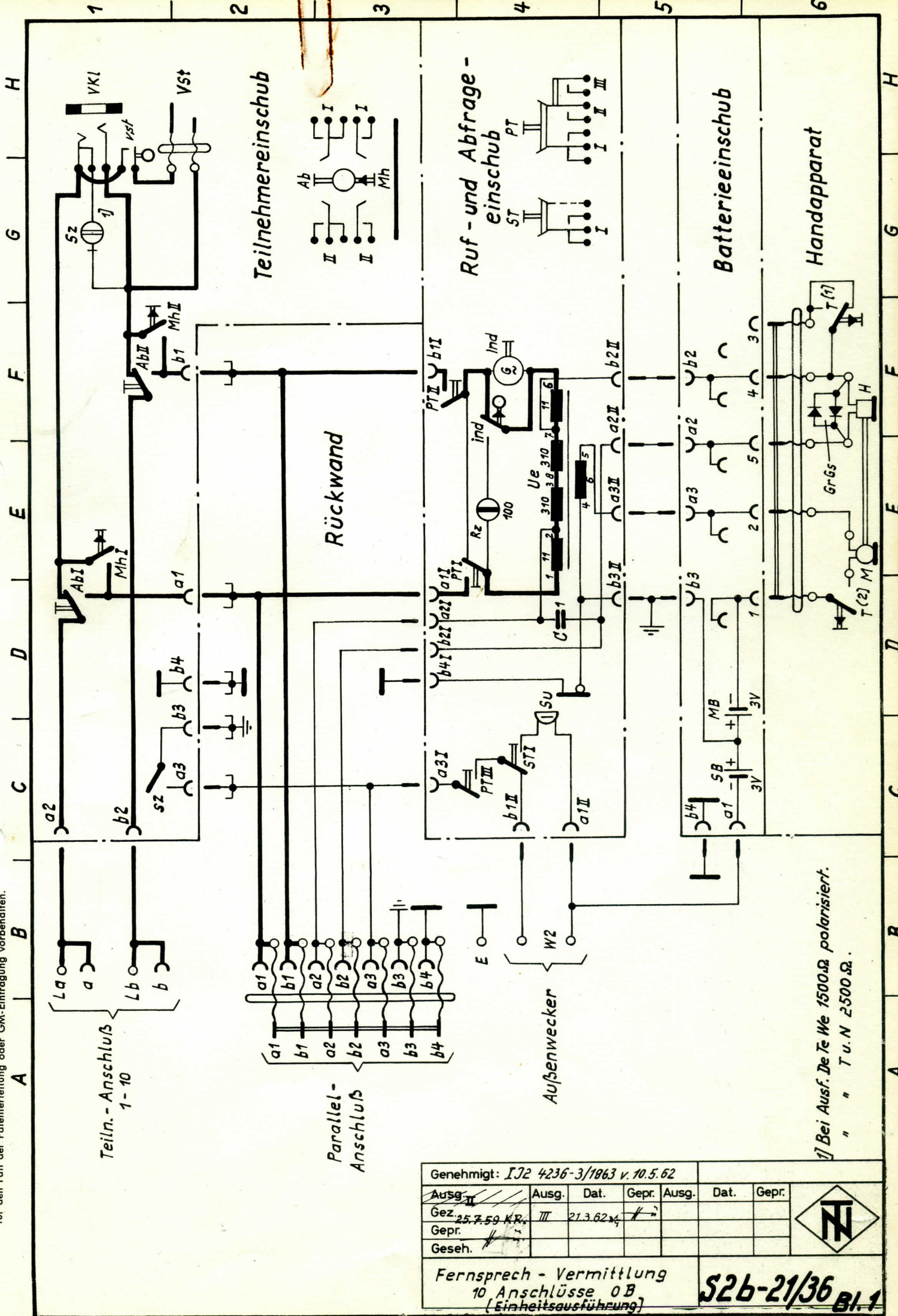
20 Teiln.
8 Amtsleitgn.

Beispiel 5



30 Teiln.
2 Amtsleitgn.

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.



Genehmigt: IJ2 4236-3/1963 v. 10.5.62						
Ausg. II	Ausg. III	Dat.	Gepr.	Ausg.	Dat.	Gepr.
Gez. 25.7.59 K.R.	III	21.3.62				
Gepr.						
Gegeh.						



Fernsprech - Vermittlung
10 Anschlüsse 0B
(Einheitsausführung)

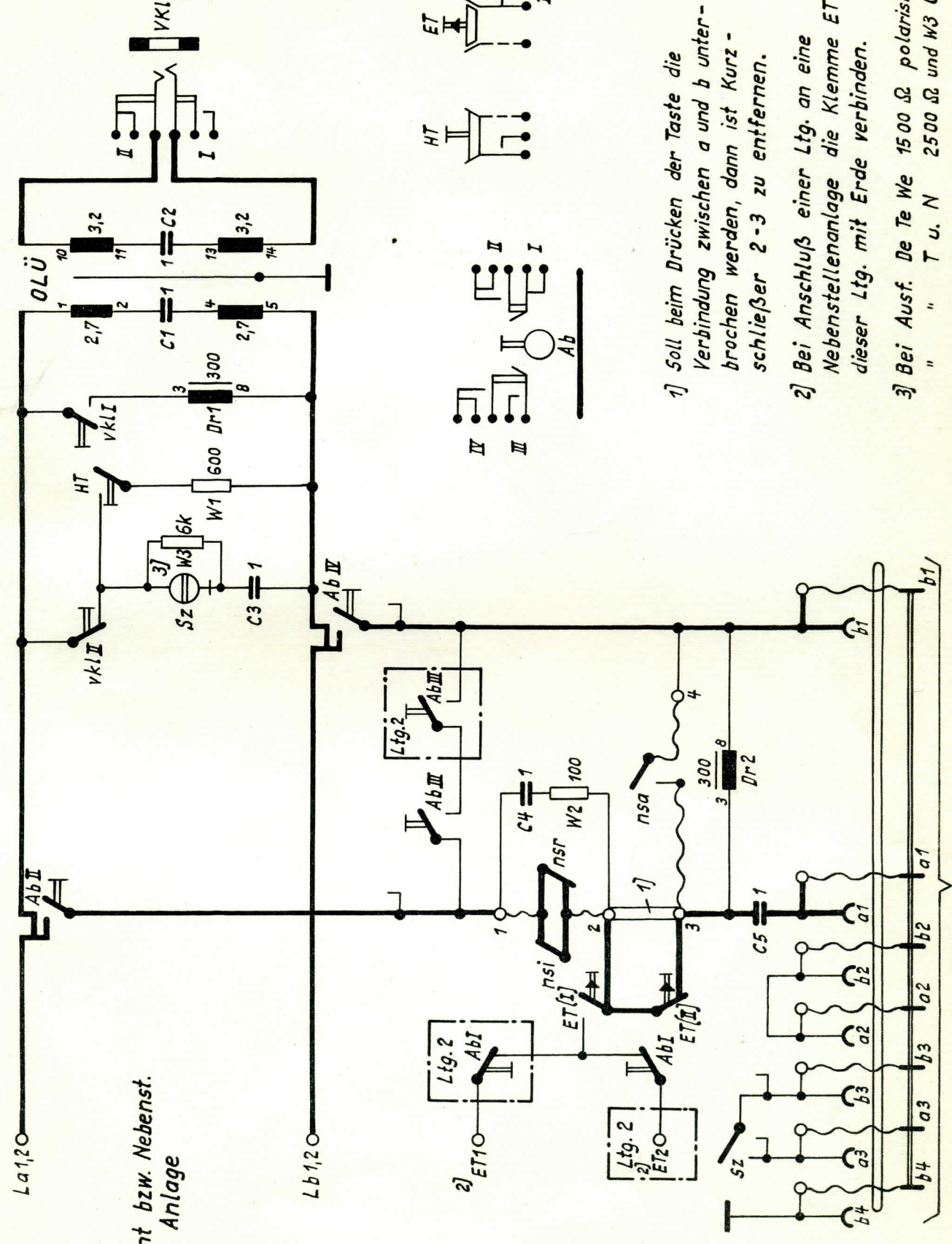
S2b-21/36 Bl. 1

1] Bei Ausf. De Te We 1500Ω polarisiert.
" " T u N 2500Ω.

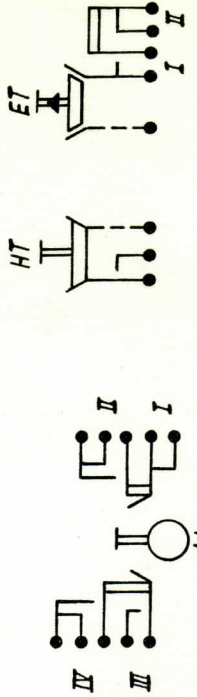
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung (§ 7 Abs. 1 Patentgesetz) oder der Gebrauchsmuster-Eintragung (§ 5 Absatz 4 Gebrauchsmustergesetz) vorbehalten.
Telefonbau und Normalzeit
G.m.b.H.

Diese Zeichnung - Beschreibung darf ohne unsere Genehmigung weder dritten Personen noch Konkurrenzfirmen, weder im Original noch in Kopie mitgeteilt werden.
§§ 15 und 38 des Reichsgesetzes vom 19. 6. 01
§§ 823 und 826 des B.G.B.

A B C D E F G H



z. Amt bzw. Nebenst. Anlage



- 1) Soll beim Drücken der Taste die Verbindung zwischen a und b unterbrochen werden, dann ist Kurzschließer 2-3 zu entfernen.
- 2) Bei Anschluß einer Ltg. an eine Nebenstellenanlage die Klemme ET dieser Ltg. mit Erde verbinden.
- 3) Bei Ausf. De Te We 1500 Ω polarisiert
" " T u N 2500 Ω und W3 6kΩ

Parallel - Anschluß

Genehmigt:							
Ausg. II	Ausg.	Dat.	Gepr.	Ausg.	Dat.	Gepr.	
Gez. 25. 7. 59 KR							
Gepr.							
Geseh.							
Amtszusatz 2 teilig für Fsp. - Vermittlung 10/0 B [Einheitsausführung]					S2b-21/36 Bl. 2		

A B C D E F G H

1. Allgemeines.

Die Fernsprech-Vermittlung 1o Anschlüsse OB dient der Herstellung von Gesprächsverbindungen zwischen OB-Stellen. Sie enthält die Anruf- und Verbindungsorgane für 1o Teilnehmer. Mehrere Einrichtungen können zu einer Anlage zusammengeschaltet werden. Alle Teilnehmer können dann miteinander verbunden werden.

Unter Zwischenschaltung eines Amtszusatzes (Einheitsausführung) nach S 2b-21/36 Bl.2 II können die Teilnehmer auch mit Amts- oder Nebenstellenanlagen verbunden werden, die mit ZB- oder W-Betrieb arbeiten.

2. Anruf.

Wünscht eine OB-Stelle eine Verbindung, dreht sie den Induktor ihres Fernsprechapparates. Das Schauzeichen des Teilnehmeranschlusses spricht an:

- (1) Induktor (Teilnehmer) - Leitung a - Klemme La (B1) - Messer/
Feder a2 - Ab I- VK1, a-Feder - Klinkenkontakt - Sz - Ab II -
Feder/Messer b2 - Klemme Lb - Leitung - b - Induktor

und bleibt im entsprechenden Fenster auch nach Ausbleiben des Rufstromes sichtbar (auch bei Dunkelheit; da leuchtend). Der Schauzeichenkontakt schaltet den Summer ein:

- (2) Minus SB, 3 V (C5) - Feder/Messer a1 (Batterieeinschub) -
Leitung a1 II (Ruf- und Abfrageeinschub) - Su - ST I -
PF III - Leitung a3 I - Leitung a3 (Teilnehmereinschub) -
sz - Leitung b3 - b3 (Batterieeinschub) - Plus SB.

Der Summer ist mit der Taste ST I (C4) ab- bzw. auf einen 2. Wecker umschaltbar (falls angeschlossen).



3. Abfragen.

Die Vermittlung legt den Abfrageschalter des anrufenden Teilnehmers nach unten. Durch den Hebel des Abfrageschalters wird das Schauzeichen zurückgestellt. Es öffnet Stromkreis (2) für den Summer. Die Vermittlung drückt die Sprech taste T ihres Handapparates, das Mikrofon wird eingeschaltet:

- (3) Minus MB, 3 V (D5) - Stecker 1 zum Handapparat - T (2) - Mikrofon - Stecker 2 zum Batterieeinschub - Feder/Messer a3 (Batterieeinschub) - a3 II (Ruf- und Abfrageeinschub) - Ue 6 - b 3 II - b3 (Batterieeinschub) - Plus MB.

Sie meldet sich und nimmt die Wünsche des Teilnehmers entgegen. Sie hört den Teilnehmer auf folgendem Weg:

- (4) Teilnehmer - a-Ader - Klemme La (B1) - Messer/Feder a2 zum Teilnehmereinschub - Ab I - a1 - a1 I (Ruf- und Abfrageeinschub) - PT I - Ue 11 - C1 - a2 II - a2 (Batterieeinschub) - Stecker 5 zum Handapparat - Hörkapsel - Stecker 4 - b2 - b2 II (Ruf- und Abfrageeinschub) - Ue 11 - ind - PT II - b1 I - b1 (Teilnehmereinschub) - Ab II - b2 - Klemme Lb - b-Ader - Teilnehmer.

4. Vermitteln.

Zum Verbinden steckt die Vermittlung den Verbindungsstöpsel in die Vermittlungsklinke des gewünschten Teilnehmers und legt den Abfrageschalter des rufenden Teilnehmers zurück. Beim Ziehen des Verbindungsstöpsels wurde auch dessen a-Ader durchgeschaltet (durch den Stöpselkontakt vst wird verhindert, daß der Rufstrom vom Teilnehmer auf die Stöpselspitze gelangt). Das Schauzeichen des Angerufenen wird durch Öffnen des a-Klinkenkontaktes (H1) abgetrennt. Die Vermittlung legt den Abfrageschalter des zu rufenden Teilnehmers nach unten um und dreht die Induktorkurbel. Der Teilnehmer wird gerufen:

- (5) Jnduktor (F4) - ind - Rz - PT I - a1 I-a1 (Teilnehmereinschub) - Ab I - a2 - La-a-Ader - Teilnehmer - b-Ader - Lb - b2 - Ab II - b1 - b1 I (Ruf- und Abfrageeinschub) - PT II - Jnduktor.



Als Rufkontrolle spricht in diesem Stromkreis das Sternscharzeichen Rz an. Danach legt die Vermittlung den Abfrageschalter des gewünschten Teilnehmers nach oben in Stellung "Mithören" und überwacht so das Zustandekommen des Gespräches. Darauf läßt sie den Schalter los, der in Ruhelage zurückfedert. Die Teilnehmer sind verbunden und können miteinander sprechen.

(6) Teilnehmer A - $\frac{a\text{-Ader} - L_a - a_2 - Ab\ I - vst - VSt - , a\text{-Ader}, VK1 -}{b\text{-Ader} - L_b - b_2 - Ab\ II - VSt, b\text{-Ader} - VK1 -}$

$\frac{Ab\ I - a_2 - L_a - a\text{-Ader}}{Ab\ II - b_2 - L_b - b\text{-Ader}}$ - Teilnehmer B.

5. Gesprächsschluß.

Nach Ende des Gespräches rufen die Teilnehmer durch kurzes Drehen ihres Induktors ab. Im Stromkreis (1) spricht das Scharzeichen des Anrufers an und in (2) der Summer. Die Vermittlung legt den Abfrageschalter dieses Teilnehmers kurz nach unten, wodurch das Scharzeichen und der Summer abgeschaltet werden, und dann nach oben in Mithörstellung und überzeugt sich davon, daß nicht mehr gesprochen wird. Darauf läßt sie den Schalter in Ruhelage zurückfedern und zieht den Verbindungsstöpsel aus der Vermittlungsklinke. Stromkreis (6) wird damit getrennt.

6. Mithören - Mitsprechen.

Will die Vermittlung während eines Gespräches mithören oder mitsprechen, so legt sie den Schalter des anrufenden oder angerufenen Teilnehmers nach oben in Stellung "Mithören". Sie ist damit auf die Verbindung geschaltet:

(7) $\frac{a\text{-Ader} - Mh\ I - s_1 - a_1\ I - PF\ I}{b\text{-Ader} - Mh\ II - b_1 - b_1\ I - PF\ II - ind}$ - Ue - Hörer.

Zum Mitsprechen drückt sie zusätzlich die Sprechaste ihres Handapparates; das Mikrophon erhält in (3) Strom.



7. Sammelgespräch.

Wünscht ein Teilnehmer ein Sammelgespräch mit mehreren anderen, so legt die Vermittlung nach Abfragen des Anrufes den Abfrageschalter zurück.

Sie legt den Abfrageschalter des zweiten Teilnehmers nach unten, ruft diesen wie unter 4., kündigt ihm das Sammelgespräch an und legt den Schalter zurück. Den Verbindungsstöpsel dieses Teilnehmers steckt sie in die Vermittlungsklinke des dritten Teilnehmers.

Jetzt werden der dritte und alle folgenden Teilnehmer wie der zweite gerufen und jeweils mit dem nächsten verbunden. Sind alle Teilnehmer benachrichtigt, steckt die Vermittlung den Verbindungsstöpsel des ersten Teilnehmers in die Vermittlungsklinke des zweiten und ruft den ersten nach Legen seines Abfrageschalters nach unten wie unter 4. Nach Zurücklegen des Schalters sind die verlangten Teilnehmer mit dem Anrufer verbunden.

8. Parallelschaltung.

Sind mehr als 10 Teilnehmer vorhanden, können mehrere Fernsprech-Vermittlungen zusammengeschaltet werden. Dazu wird jeweils die Messerleiste des Parallelverbindungskabels einer Fernsprech-Vermittlung in die entsprechende Federleiste der nächsten gesteckt. Die Ausgänge zum Ruf- und Abfrageteil aller Teilnehmer-Üe sind jetzt über den Parallelanschluß (B3) verbunden. Durch Drücken der Taste PT werden alle Ruf- und Abfrageteile abgeschaltet. Nur an einer Fernsprech-Vermittlung bleibt die Taste PT gezogen. An dieser können dann alle Verbindungen, wie beschrieben, hergestellt werden.

9. Unterschied zwischen Ausg. II und III.

Die Ausg. III unterscheidet sich von der Ausg. II nur dadurch, daß von den Kontakten c1, 2, 3 der 30-teiligen Federleiste die Verbindung mit Masse entfernt wurde.

Stromlaufbeschreibung

- 1 -

des

Amtszusatzes 2teilig für Fernsprech-Vermittlung 10/OB
(Einheitsausführung)

nach S 2b-21/36 II Bl. 2

1. Allgemeines

Der Amtszusatz ist als Zusatzgerät für die Fernsprech-Vermittlung 10 Anschlüsse OB nach S 2b-21/36 II Bl. 1 zu verwenden. Er wird mittels des Parallelverbindungskabels in gleicher Weise wie die Fernsprechvermittlungen untereinander (siehe auch Beschreibung zu S 2b-21/36 II Bl. 1 Abschnitt 8.) mit diesen verbunden. Er ermöglicht den Anschluß von zwei Fernsprechleitungen mit W- oder ZB-Betrieb und dient der Vermittlung von Amtsgesprächen zu den OB-Stellen und umgekehrt.

2. Amtsanruf

Der Rufstrom vom Amt bringt das Schauzeichen der Amtsleitung zum Ansprechen:

(1) Amt - a-Ader - Klemme La (A1) - Ab II - vkl II - Sz -
C3 1 - Ab IV - Klemme Lb - b-Ader - Amt.

Es bleibt im entsprechenden Fenster auch nach Ausbleiben des Rufstromes sichtbar (auch bei Dunkelheit, da leuchtend). Der Schauzeichenkontakt schaltet den Summer ein:

(2) Minus SB, 3 V (S 2b-21/36 II Bl. 1. C5) - a1 - a1 II - Su -
ST I - PT III - a3 I - Parallelanschluß a3 zum Amtszusatz
(S 2b-21/36 II Bl. 2, A6) - sz - Leitung b3 zur Fernsprech-
vermittlung (A3) - b3 (Batterieeinschub) - Plus SB.

3. Abfrage

Die Vermittlung legt den Abfrageschalter der betreffenden Amtsleitung nach unten. Durch den Hebel des Abfrageschalters wird das Schauzeichen zurückgestellt. sz öffnet Stromkreis (2) für den Summer.

Die Schleife zum Amt wird geschlossen:

(3) Amt - a-Ader - Klemme La - Ab II - $\frac{nsi}{nsr}$ - ET (II) - Dr2 300 -
Ab IV - Klemme Lb - b-Ader - Amt.

Die Vermittlung drückt die Sprechtaaste ihres Handapparates, meldet sich und nimmt die Wünsche des Amtsteilnehmers entgegen.

Legt sie versehentlich die Abfrageschalter beider Amtsleitungen gleichzeitig um, so schließen die Kontakte Ab III (C3) die a/b-Adern kurz und verhindern damit jede Sprechverständigung.

4. Vermitteln

Zum Verbinden steckt die Vermittlung erst den Verbindungsstöpsel des gewünschten Teilnehmers in die Vermittlungsklinke der Amtsleitung und legt dann den Abfrageschalter der Amtsleitung zurück. Die Amtschleife ist weiter geschlossen:

(4) Amt - a-Ader - La - Ab II - vkl I - Dr1 300 - Ab IV -
Lb - b-Ader - Amt.

vkl II (D1) trennt das Schauzeichen ab. Der OB-Teilnehmer wird in der üblichen Weise gerufen.

- 2 -

Will die Vermittlung vor dem Verbinden eine andere Leitung abfragen, zieht sie erst die Haltetaste HT der Amtsleitung und kann dann den Abfrageschalter zurücklegen. Die Schleife zum Amt wird über vkl II (D1) - HT - W1 600 aufrechterhalten. Die HT wird erst wieder nach dem Verbinden gedrückt.

5. Verbinden zum Amt

Verlangt eine OB-Stelle beim Abfragen eine Amtsverbindung, so legt die Vermittlung den Abfrageschalter des Anrufers zurück und den Abfrageschalter einer freien Amtsleitung nach unten um. Dadurch wird in Stromkreis (3) die Schleife zum Amt geschlossen.

Bei einem Z B - A m t verlangt die Vermittlung nach dem Melden des Amtes den Amtsteilnehmer. Bei einem W - A m t wählt sie nach Ertönen des Wählzeichens die Nummer des Amtsteilnehmers mit dem Nummernschalter. nsi (B4) öffnet impulsend (3), nsr ist während der Wahl geöffnet und nsa (C4) schließt Dr2 300 kurz.

Nach dem Melden des Amtsteilnehmers verbindet die Vermittlung wie unter 3. weiter.

6. Gesprächsschluß

Nach Ende des Gespräches dreht die OB-Stelle kurz ihren Induktor. Wie im internen Verkehr spricht das Schauzeichen der OB-Stelle an und die Vermittlung tritt in die Verbindung ein und zieht dann den Verbindungsstöpsel aus der Vermittlungsklinke der Amtsleitung. vkl I öffnet in (4) die Schleife zum Amt.

7. Mithören

Wie im internen Verkehr (siehe Beschreibung zu S 2b-21/36 II Bl. 1)

8. Anschluß an Nebenstellenanlagen

Die Vorgänge sind die gleichen wie im Amtsverkehr. Zusätzlich können nach Umlegen des Abfrageschalters durch Erdtastendruck die Kennzeichen für Amtsbegehren, Eintretezeichen und Rückfrage gegeben werden. Die Erdzuführung für die Erdtaste ET erfolgt für jede Leitung getrennt, um sowohl Nebenstellen- als auch Amtsleitungen gleichzeitig anschließen zu können.

Bedienungsanweisung

für

Amtszusatz 2teilig für Fernsprech-Vermittlung 1o/OB

(Einheitsausführung)

nach S 2b-21/36 II Bl. 2

1. Anruf

Schauzeichen erscheint, Summer ertönt.

2. Abfragen

Abfrageschalter nach unten umlegen, Schauzeichen verschwindet, Summer wird abgeschaltet. Sprechaste drücken. Melden. Wünsche des Amtsteilnehmers entgegennehmen.

3. Vermitteln

Erst den Verbindungsstöpsel des verlangten Teilnehmers in die Vermittlungsklinke der Amtsleitung stecken, dann den Abfrageschalter zurücklegen. Teilnehmer wie üblich rufen. Um Amtsleitung zu halten, vor dem Zurücklegen des Abfrageschalters die Haltetaste ziehen.

4. Verbinden zum Amt

Abfrageschalter einer freien Amtsleitung umlegen. Nummer des Amtsteilnehmers mit Nummernschalter wählen bzw. bei Handamt verlangen. Nach Melden des Amtsteilnehmers wie unter 3. zur OB-Stelle vermitteln.

5. Abruf

Wie im internen Verkehr.

6. Mithören

Wie im internen Verkehr.

7. Anschluß an Nebenstellenanlagen

Vorgänge wie im Amtsverkehr. Außerdem kann durch Druck auf Erdtaste ET das Signal für Amtsbegehren, Eintretezeichen oder Rückfrage zur Zentrale gegeben werden.

Bedienungsanweisung

für

Fernsprech-Vermittlung 10 Anschlüsse OB

(Einheitsausführung)

nach S 2b-21/36 II Bl. 1

1. Anruf

Schauzeichen erscheint, Summer ertönt (mit Taste ST abschaltbar).

2. Abfragen

Abfrageschalter nach unten umlegen. Schauzeichen verschwindet. Summer wird abgeschaltet.

3. Vermitteln

Verbindungsstöpsel in Vermittlungsklinke des gewünschten Teilnehmers stecken. Abfrageschalter des anrufenden Teilnehmers zurückstellen. Abfrageschalter des zu rufenden Teilnehmers umlegen. Induktorkurbel drehen. Während des Rufens erscheint das Rufsternschauzeichen. Abfrageschalter nach oben legen ("Mithören") und das Zustandekommen des Gespräches abwarten. Danach Abfrageschalter loslassen.

4. Abruf

Schauzeichen des Anrufers erscheint, Summer ertönt. Abfrageschalter kurz nach unten legen, Schauzeichen und Summer werden abgeschaltet. Abfrageschalter nach oben legen und überzeugen, daß nicht mehr gesprochen wird. Schalter loslassen und Stöpsel ziehen.

5. Mithören - Mitsprechen

Abfrageschalter des jeweiligen Teilnehmers nach oben legen ("Mithören"). Zum Mitsprechen Sprechaste drücken.

6. Sammelgespräch

Nach 2. Abfrageschalter zurücklegen. Den ersten der gewünschten Teilnehmer wie unter 3. rufen und ihm das Sammelgespräch ankündigen. Den Verbindungsstöpsel dieses Teilnehmers in die Vermittlungsklinke des nächsten stecken. Diesen und alle weiteren wie den ersten Teilnehmer rufen und mit dem nächsten verbinden. Sind alle Teilnehmer herangeholt, den Verbindungsstöpsel des Einberufers in die Vermittlungsklinke des ersten Teilnehmers stecken und den Einberufer rufen. Abfrageschalter zurücklegen.

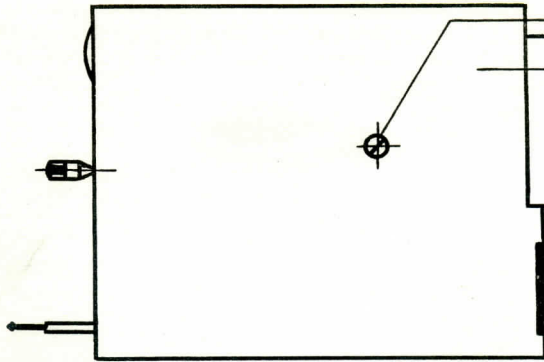
7. Parallelschaltung

Messerleiste des Parallelverbindungskabels einer Fernsprech-Vermittlung in die entsprechende Federleiste der nächsten stecken. Alle PT-Tasten ziehen, außer an der Fernsprech-Vermittlung, an der bedient werden soll.



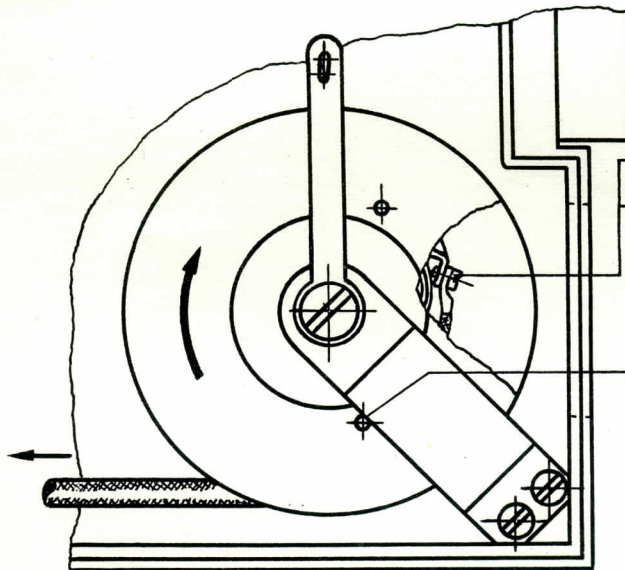
Anleitung für das Auswechseln der Vermittlungsschnur und der Schnurrolle im Teilnehmereinschub 20.8220/6 der Esp.-Vermittlung 10 Anschlüsse OB (Einheitsgerät)

1. Auswechseln der Vermittlungsschnur



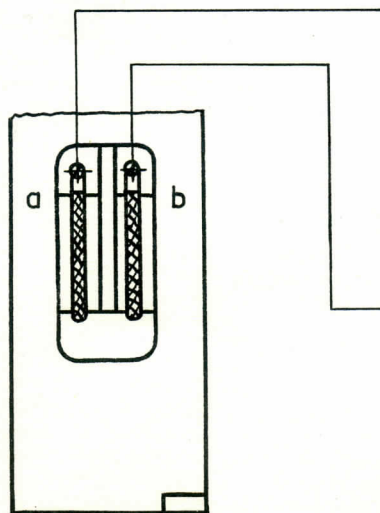
1.1 Unverlierbare Schraube des Deckels losschrauben, am Schraubenkopf anheben und Deckel nach hinten herausnehmen.

1.2 Abdeckplatte herausziehen.



1.3 Vermittlungsschnur kann nur im gespannten Zustand der Schnurrolle ausgewechselt werden. Vermittlungsschnur nach vorn ganz herausziehen, so daß die beiden Anschlußschrauben im Gehäuseausbruch zu liegen kommen. Rücklauf der Schnurrolle durch Stecken eines Drahtes - von ca. 1 mm Durchmesser - sichern.

1.4 Die beiden Anschlußschrauben der Vermittlungsschnur - ca. 1 Umdrehung - lösen, die Schnur aus der Zugentlastung aushängen und nach vorn aus der Stöpselführung herausziehen.



1.5 Neue Vermittlungsschnur einziehen und anklemmen. Dabei beachten, daß der Kabelschuh der weißen Ader an a, der braunen Ader an b angeklemmt ist - Kennzeichnung a-b am Gehäuseausbruch-.

Alle Rechte für den Fall der Patentverletzung (§ 7 Abs. 1 Patentgesetz) oder der Gebrauchsmuster-Eintragung (§ 5 Absatz 4 Gebrauchsmustergesetz) vorbehalten.
Telefonbau und Normalzeit
G. m. b. H.

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung und sämtlichen Beilagen verbleibt uns. Sie sind dem Empfänger nur zum persönlichen Gebrauch anvertraut. Ohne unsere schriftliche Genehmigung dürfen sie nicht kopiert oder vervielfältigt werden. Widerrechtliche Benutzung durch den Empfänger, der Dritte hat zivil- und strafrechtliche Folgen. Die Zeichnung und sämtliche Beilagen sind uns im Falle der Nichtbestellung sofort zurückzugeben.
TELEFONBAU UND NORMALZEIT G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Neuaufn. 26010

Bearb. Hint. 25.3.1960

Gesehen

Ausgabe

I

Ausg.

Änderung

Tag

Name

Ausg.

Änderung

Tag

Name

Ausg.

Änderung

Tag

Name

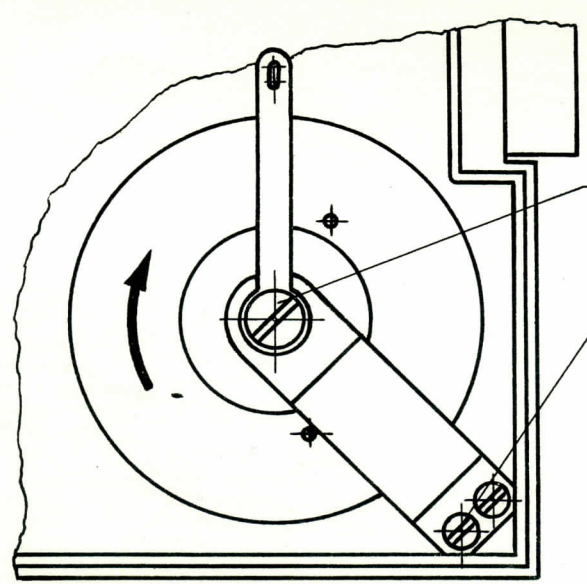
Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung (§ 7 Abs. 1 Patentgesetz) oder der Gebrauchsmuster-Eintragung (§ 5 Absatz 4 Gebrauchsmustergesetz) vorbehalten.
Telefonbau und Normalzeit
G. m. b. H.



1.6 Schnurrolle ca. 1/3 Umdrehung ablaufen lassen, Rücklauf sichern und Zugentlastung einhängen, Rücklaufsicherung entfernen und die Schnur langsam aufrollen lassen. Danach die Abdeckplatte und den Deckel nach Punkt 1.2 und 1.1 befestigen. Sollte beim Auswechseln der Vermittlungsschnur die gespannte Schnurrolle ablaufen, so muß diese nach Punkt 2.4 wieder gespannt werden.

2. Auswechseln der Schnurrolle

2.1 Vermittlungsschnur ausbauen wie unter 1.1 bis 1.4.
Draht der Rücklaufsicherung herausziehen und Schnurrolle langsam ablaufen lassen (ab-bremsen).



2.2 Zwei Schrauben (eine rückseitig) und die beiden Schrauben vom Haltewinkel abschrauben, Schnurrolle herausnehmen.

2.3 Neue Schnurrolle einsetzen, dabei beachten, daß zwischen dem langen Achsenende und dem Gehäuse die Scheibe mit dem Langloch zu liegen kommt. Befestigen wie unter 2.2.

2.4 Schnurrolle in Pfeilrichtung 8 1/2 bis 9 Umdrehungen von Hand vorspannen und Rücklauf sichern (Drahtstück).

2.5 Einbau der Vermittlungsschnur wie 1.5 - 1.6.

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung und sämtlichen Beilagen verbleibt uns. Sind dem Empfänger nur zum persönlichen Gebrauch anvertraut. Ohne unsere schriftliche Genehmigung dürfen sie nicht kopiert oder vervielfältigt, auch nicht dritter Personen, insbesondere Wettbewerber, mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Widerrechtliche Benutzung durch den Empfänger oder Dritte hat zivil- und strafrechtliche Folgen. Die Zeichnung und sämtliche Beilagen sind uns im Falle der Nichtbestellung sofort zurückzugeben.
TELEFONBAU UND NORMALZEIT G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Neuaufn.	26010												
Bearb.	Hint. 25.3.1960												
Gesehen													
Ausgabe	I	Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Behelfsmäßige Betriebsprüfung

für die

Fsp.-Vermittlung 10 Anschlüsse OB mit Amtszusatz 2-teilig

Modell 59

A. Mechanische Prüfung

Sämtliche Hebelschalter sind in beiden Stellungen zu prüfen. In der Abfragestellung (unten) müssen die Schalterhebel liegen bleiben, während sie aus der Mithörstellung (oben) in die Ruhelage (Mittelstellung) zurückfedern müssen.

Die Platztaste PT, die Summertaste ST, sowie die Haltetaste HT im Amtszusatz müssen in gezogener bzw. gedrückter Stellung stehen bleiben. Die Erdtaste ET des Amtszusatzes muß jedoch zurückfedern.

Schalter und Tasten dürfen nicht klemmen.

Jeder Vermittlungsstöpsel muß sich leicht bis zum Stöpselgriff in jede Vermittlungsklinke hineinstecken lassen.

B. Elektrische Prüfung der Fsp.-Vermittlung 10 Anschlüsse OB

1. Prüfung der Anschlußklemmen, Anrufschauzeichen mit Kontakt, Summer, Summerbatterie, Induktor, Rufschauzeichen, Summer-taste, Platztaste, Abfrage- Mithörschalter und dazugehörige Verdrahtung.

a) Verbinde Anschlußklemmen a1 mit a2 und b1 mit b2, ziehe die Platztaste PT und die Summertaste ST und lege den Hebelschalter von Anschluß 2 in die Stellung "Abfragen".

Induktorkurbel drehen:

Das Rufschauzeichen erscheint für die Dauer des Drehens, das Anrufschauzeichen von Anschluß 1 wird sichtbar und der Summer ertönt.

Anschlußklemmen, Platz- und Summertaste wie vor, jedoch den Hebelschalter von Anschluß 1 in Stellung "Abfragen" legen (Anrufschauzeichen verschwindet).

Induktorkurbel drehen:

Das Rufschauzeichen erscheint für die Dauer des Drehens, das Anrufschauzeichen von Anschluß 2 wird sichtbar und der Summer ertönt.

Den Hebelschalter von Anschluß 2 kurz in Abfragestellung und wieder zurück bringen:

Das Anrufschauzeichen verschwindet wieder.

Den Hebelschalter von Anschluß 1 in Mithörstellung drücken und den Induktor betätigen:

Das Anrufschauzeichen der Anschlüsse 1 und 2 wird sichtbar und der Summer ertönt.

Die Hebelschalter kurz in die Abfragestellung und wieder zurück legen:

Beide Anrufschauzeichen verschwinden.

Diese Prüfung ist in entsprechender Weise mit den übrigen Teilnehmersätzen durchzuführen.

Dabei werden in der Reihenfolge verbunden:

- b) Anschlußklemme a3 mit a4 und b3 mit b4
- c) " a5 mit a6 und b5 mit b6
- d) " a7 mit a8 und b7 mit b8
- e) " a9 mit a10 " b9 mit b10

2. Prüfung der Vermittlungsschnüre 1-10, der Vermittlungsklinken 1-10 mit den dazugehörigen Klinkenruhekontakten und der zugehörigen Verdrahtung.

a) Vermittlungsstöpsel 2 in Vermittlungsklinke 1				
"	3	"	"	2
"	4	"	"	3
"	5	"	"	4
"	6	"	"	5
"	7	"	"	6
"	8	"	"	7
"	9	"	"	8
"	10	"	"	9

Die Summertaste drücken, den Hebelschalter von Anschluß 1 in die Mithörstellung drücken und den Induktor drehen:

Das Rufzeichen erscheint für die Dauer des Drehens und das Anrufschauzeichen 10 erscheint. Der Summer ertönt nicht.

b) Die Stöpsel wie unter a) belassen, jedoch den Vermittlungsstöpsel 1 in die Vermittlungsklinke 10 stecken und den Vermittlungsstöpsel 2 aus der Vermittlungsklinke 1 ziehen. Danach den Hebelschalter 2 in Mithörstellung drücken und den Induktor betätigen:

Das Rufzeichen erscheint für die Dauer des Drehens und das Anrufschauzeichen 1 erscheint.

3. Prüfung der Mikrofombatterie, der Sprechübertrager und der dazugehörigen Verdrahtung.

Den Handapparat abnehmen, die Sprechaste drücken und in das Mikrophon blasen:

Die Blasgeräusche sind im Fernhörer zu hören.

C. Elektrische Prüfung des Amtszusatzes.

Verbinde die Anschlußklemmen La und Lb mit dem Amt oder der Nebenstellenanlage. Bei letzterer auch Klemme E mit Erde verbinden.

1. Abgehender Verkehr

Hebelschalter der Amtsleitung in die Stellung "Abfragen" legen.

a) Bei W-Amt oder W-Nebenstellenanlage:

Nach Ertönen des Wählzeichens den Amts- bzw. Nebenteilnehmer auswählen.

b) Bei ZB-Amt oder ZB-Nebenstellenanlagen:

Nach Meldung der Vermittlung den gewünschten Teilnehmer nennen.

Die Verständigung mit den Amts- oder Nebenteilnehmern prüfen und dann den Abfrageschalter in die Ruhelage bringen.

2. Ankommender Verkehr

Das Anrufschauzeichen Sz erscheint und der Summer ertönt, sofern die Summertaste ST in der Abfrageeinrichtung gezogen ist.

Den Amtsanruf abfragen wie unter 1.

3. Rückfrageverkehr (nur während eines Amtsgespräches über die Nebenstellenanlage)

Hebelschalter in Abfragestellung legen. Die Erdtaste ET einmal betätigen:

Rückfragegespräch eingeleitet.

Nochmals Erdtaste drücken:

Rückfragegespräch beendet, Rückschaltung auf Amt.

4. Weitervermittlung zu einem Fsp.-Teilnehmer

Einen Feldfernsprecher an einen der 10 Ausgänge der Fsp.-Vermittlung anschließen.

Hebelschalter der angeschlossenen Amtsleitung in Abfragestellung legen - Amtsgespräch aufbauen.

Haltetaste HT ziehen und den Hebelschalter der Amtsleitung in Ruhestellung bringen. Amtsgespräch wird gehalten.

Vermittlungsstöpsel des angeschlossenen Fsp.-Teilnehmers in die Vermittlungsklinke dieser Amtsleitung stecken und Haltetaste HT drücken:

Verständigung vom Feldfernsprecher zum Amtsteilnehmer prüfen. Dann Vermittlungsstöpsel ziehen.

In gleicher Weise die andere Amtsleitung prüfen.

Pr. V.-III/71

15.5.1961/Mst.

Bedienungsanweisung

3 Volt Gleichstromwecker im Gehäuse

Bestell-Nr.: 115 30
Schaltung : S2b - 54/80
Vers.-Nr. : 6350-12-129-2886

A. technische Beschreibung

Der Gleichstromwecker im Gehäuse wird als Zweitwecker für Fernmeldeanlagen verwendet.

Das Gehäuse ist aus gezogenem Stahlblech. Unterteil und Deckel sind mit einem Scharnier verbunden. Der Deckel ist mit einer unverlierbaren Rändelschraube verschließbar. Über der Glockenschale befinden sich im Deckel jalousieartige Schallaustrittöffnungen.

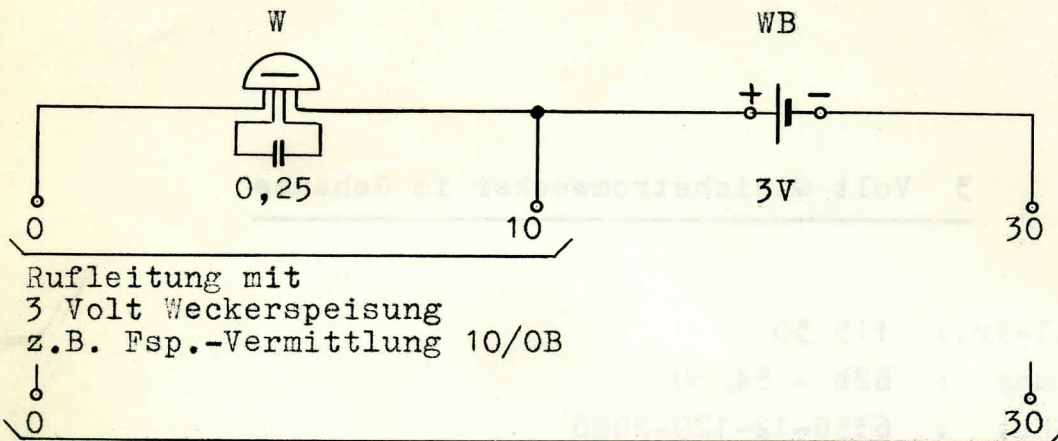
Das Unterteil ist Träger aller Bauelemente. Auf dem Unterteil befindet sich ein Gleichstrom-Dosenwecker für eine Betriebsgleichspannung von 3 Volt, eine Batterieaufnahme für 2 Monozellen (2 x 1,5 Volt = 3 Volt) und ein Kondensator zur Funkenlöschung des Wecker-Unterbrecherkontaktes. Auf der Rückseite sind 3 Laschen aufgepunktet, die ein einfaches Aufhängen oder eine 3 Punkt-Wandmontage gestatten. Auf der Unterseite befinden sich 3 Anschlußklemmen, die von links nach rechts mit 0 - 10 -30 gekennzeichnet sind.

Soll der Gleichstromwecker an eine Vermittlungseinrichtung angeschlossen werden, die im Betriebsfall über die Anschlußleitung bereits eine Spannung von 3 Volt anlegt, z.B. Fsp-Vermittlung 10 OB, ist an den Klemmen "0" und "10" anzuschließen. In die Batterieaufnahme brauchen hierbei keine Monozellen eingesetzt werden.

Wird der Gleichstromwecker an eine Vermittlungseinrichtung angeschlossen, die im Betriebsfall keine Spannung anlegt, sondern nur die beiden Anschlußleitungen zusammenschaltet, z.B. Fsp.-Vermittlung 30-300 OB, ist an den Klemmen "0" - und "30" anzuschließen. In die Batterieaufnahme müssen bei dieser Betriebsart 2 Monozellen eingesetzt werden.

b.w.

B. Stromlauf



Rufleitung mit
3 Volt Weckerspeisung
z.B. Fsp.-Vermittlung 10/OB

Rufleitung ohne Weckerspeisung
z.B. Fsp.-Vermittlung 30-150 (300) Anschlüsse OB

C. Einstellanweisung

1. Beide Monozellen sind in das Batteriegehäuse einzusetzen.
Die Einstellung des Weckers ist mit vollwertigen Monozellen vorzunehmen.
2. Klemme "0" mit Klemme "30" verbinden.
3. Rechte Linsenkopfschraube der Glockenschale leicht lösen. Durch leichtes Drehen der Glockenschale nach links oder rechts ist grösste Lautstärke mit möglichst hell klingendem Ton einzustellen. Danach ist die rechte und falls notwendig auch die linke Linsenkopfschraube auf der Glockenschale anzuziehen. Ton und Ansprechen des Weckers ist durch mehrmaliges Unterbrechen der Verbindung Klemme "0" nach Klemme "30" zu prüfen.
4. Nach endgültiger Einstellung ist die Klemmenverbindung "0" nach "30" zu lösen und der Deckel mit der Rändelschraube zu schließen.

Ersatzteile



Fernsprech-Vermittlungsschrank
Typ OB/10, Modell 59

02.3103.0005 **EB**
Bl. 1 (insges. 13 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3103.0005 Vers.-Nr. 5805-12-129-0440

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest- Bestell- menge (Stück)	Liefer- zeit (Monat)	
1	1/1	a) 29.8231.0002 b) 5805-12- 129-1443	Gehäuse vollständig	4,65	50	8	
2	1/6	a) 28.8227.0001 b) 5805-12- 129-1395	Gehäuse	3,275	50	8	
3	1/7	a) 27.3621.0301 b)	Bezeichnungsschild	0,004	100	8	
4	1/8	a) 3 x 3 DIN 660 A1 b)	Halbrundniet	% 0,02	100	4	
5	1/13	a) 11.5863.0006 b)	Blattfeder	0,05	50	6	
6	1/12	a) AM 3 x 4 DIN 85-4D vern. b) 5305-12- 136-4476	Linsenschraube	% 0,05	100	4	
7	1/11	a) M 3 DIN 934-5S vern. b) 5310-12 136-4502	Sechskantmutter	% 0,035	100	4	
8	1/14	a) 27.8231.0000 b)	Buchstabiertafel	0,034	100	8	
9	1/15	a) 27.8232.0001 b)	Platte	0,004	100	6	

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder ver-
vielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen
sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch
für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Fernsprech-Vermittlungsschrank
Typ OB/10, Modell 59

02.3103.0005 **EB**
Bl. 2 (insges. 13 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3103.0005 Vers.-Nr. 5805-12-129-0440

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest- Bestell- menge (Stück)	Liefer- zeit (Monat)
10	1/10	a) 28.8228.0006 b) 5805-12- 129-1445	Deckel vollständig vorn	0,633	50	8
11	1/9	a) 17.2419.0000 b) 5805-12- 135-9369	Gummifuß	$\frac{7}{10}$ 0,200	100	6
12	1/3	a) 28.8228.0005 b) 5805-12- 129-1446	Deckel vollständig hinten	0,742	50	8
13	1/2	a) 27.8224.0012 b) 5805-12- 129-1349	Dichtung	0,046	100	7
14	1/4	a) AM 4 x 5 DIN 85-4D vern. Kopf SW b) 5305-12- 136-4478	Linsenschraube	$\frac{7}{10}$ 0,1	100	4
15	1/5	a) 4,3 DIN 125 vern. SW b) 5310-12- 136-4503	Scheibe	$\frac{7}{10}$ 0,031	100	4
16	1/16	a) 28.8235.0003 b) 5805-12- 131-7020	Halteschiene oben	0,073	100	7
17	1/17	a) 28.8235.0004 b) 5805-12- 131-7029	Halteschiene unten	0,041	100	7
18	1/18	a) 12.3267.0001 b) 5305-12- 135-9370	Halsschraube	0,002	300	6

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Erstattteile



Fernsprech-Vermittlungsschrank
Typ OB/10, Modell 59

02.3103.0005 **EB**
Bl. 3 (insges. 13 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3103.0005 Vers.-Nr. 5805-12-129-0440

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest- Bestell- menge (Stück)	Liefer- zeit (Monat)	
19	2/1	a) 29.8188.0001 b) 5805-12- 129-1447	Rückwand vollständig	1,72	50	7	
20	2/2	a) 12.3267.0001 b) 5305-12- 135-9370	Halsschraube	0,002	300	6	
21	2/16	a) 29.7826.0000 b) 5995-12 131-7598	Verbindungsschnur m. Stecker	0,090	50	8	
22	2/3	a) 27.3657.0014 b) 5805-12- 131-7025	Schaltbild	0,007	100	8	
23	2/4	a) AM 2,6 x 4 DIN 85-4D vern. Kopf SW b) 5305-12- 136-4479	Linsenschraube	% 0,035	100	4	
24	2/9	a) B 30 DIN 41 622 b) 5935-12- 124-4014	Federleiste	0,030	10	6	
25	2/5	a) 21.7860.0030 b) 5935-12- 131-7460	Wanne	0,026	10	6	
26	2/6	a) 22.7859.0002 b) 5805-12- 131-7030	Führungsstift	0,0015	50	6	
27	2/7	a) 22.7859.0003 b) 5805-12- 131-7023	Führungsbuchse	0,0015	50	6	

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder ver-
vielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen
sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch
für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Fernsprech-Vermittlungsschrank
Typ OB/10, Modell 59

02.3103.0005 **EB**
Bl. 4 (insges. 13 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3103.0005 Vers.-Nr. 5805-12-129-0440

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht [kg]	Mindest- Bestell- menge (Stück)	Liefer- zeit (Monat)
28	2/8	a) M 3 DIN 934-5S vern. b) 5310-12- 136-4502	Sechskantmutter	% 0,035	100	4
29	2/11	a) B 8 DIN 41 622 b) 5935-12- 132-2516	Federleiste	0,010	10	6
30	2/10	a) 27.7860.0008 b)	Wanne	0,017	10	6
31	2/6	a) 22.7859.0002 b) 5805-12- 131-7030	Führungsstift	0,0015	50	6
32	2/7	a) 22.7859.0003 b) 5805-12- 131-7023	Führungsbuchse	0,0015	50	6
33	2/8	a) M 3 DIN 934-5S vern. b) 5310-12- 136-4502	Sechskantmutter	% 0,035	100	4
34	2/23	a) A 8 DIN 41 622 b) 5935-12- 131-7484	Messerleiste	0,01	10	6
35	2/22	a) AM 3 x 12 DIN 85-4 D vern. b) 5305-12 136-4480	Linsenschraube	% 0,09	100	4
36	2/8	a) M 3 DIN 934-5S vern. b) 5310-12- 136-4502	Sechskantmutter	% 0,035	100	4

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder ver-
vielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen
sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte auch
für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Fernsprech-Vermittlungsschrank
Typ OB/10. Modell 59

02.3103.0005 **EB**

Bl. 5 (insges. 13 Bl.)

Ausgabe 0 5

Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3103.0003 **Vers.-Nr.** 5805-12-129-0440

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest- Bestell- menge (Stück)	Liefer- zeit (Monat)
37	2/17	a) 18.4255.0010 b) 5940-12-132-9262	Klemmleiste	0,018	10	4
38	2/19	a) AM 3 x 10 DIN 85-4D vern.Kopf SW b) 5305-12-136-4481	Linsenschraube	0,07	100	4
39	2/18	a) M3 DIN 546-5S vern. b) 5310-12-136-4499	Schlitzmutter	0,035	100	4
40	2/21	a) AM 3 x 6 DIN 85-4s vern. b) 5305-12-136-4482	Linsenschraube	0,07	100	4
41	2/20	a) 3,2 DIN 125-4s vern. b) 5310-12-130-2236	Scheibe	0,012	100	4
42	2/14	a) 27.7624.0002 b) 5940-12-131-7290	Klemme 2-polig	0,035	500	6
43	2/15	a) 27.7624.0003 b) 5940-12-131-7291	Klemme 1-polig	0,019	500	6
44	2/13	a) AM 3 x 6 DIN 85-4D vern. b) 5305-12-136-4483	Linsenschraube	0,07	100	4
45	2/12	a) A 3,2 DIN 6797 St. vern. b) 5310-12-126-8094	Zahnscheibe	0,01	100	4

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Fernsprech-Vermittlungsschrank
Typ OB/10, Modell 59

02.3103.0005 **EB**
Bl. 6 (insges. 13 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3103.0005 Vers.-Nr. 5805-12-129-0440

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest- Bestell- menge (stück)	Liefer- zeit (Monat)	
46	3/1	a) 29.8227.0003 b) 5805-12- 129-0682	Batterieeinschub vollständig	0,316	100	8	
47	3/6	a) 29.8224.0001 b) 5935-12- 133-5204	Steckerplatte	0,048	100	8	
48	3/4	a) 28.8233.0002 b)	Feder	0,004	100	6	
49	3/5	a) BM 3 x 31 DIN 85-4D vern.Kopf SW b) 5305-12- 136-4484	Linsenschraube	0,22	100	4	
50	3/3	a) B 8 DIN 41 622 b) 5935-12- 132-2516	Federleiste	0,012	10	6	
51	3/2	a) AM 3 x 12 DIN 85-4D vern. b) 5305-12- 136-4480	Linsenschraube	0,09	100	4	
52	4/1 4/11	a) 20.8220.0006 b) 5805-12- 129-0681	Teilnehmereinschub	0,425	300	8	
53	4/11	a) 23.8221.0001 b) 5805-12- 131-7018	Deckplatte	0,038	300	8	
54	4/12	a) 12.8302.0000 b) 5305-12- 135-9368	Halsschraube	0,003	300	6	

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder ver-
vielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen
sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch
für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Fernsprech-Vermittlungsschrank
Typ OB/10, Modell 59

02.3103.0005 **EB**
Bl. 7 (insges. 13 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr: 02.3103.0005 **Vers.-Nr.** 5805-12-129-0440

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest- Bestell- menge (stück)	Liefer- zeit (Monat)	
55	4/2	a) B 8 DIN 41 622 b) 5935-12- 132-2516	Federleiste	0,012	10	6	
56	4/3	a) AM 3 x 12 DIN 85-4D vern. b) 5305-12- 136-4480	Linsenschraube	[%] 0,09	100	4	
57	4/4	a) 3,2 DIN 125 St. vern. b)	Scheibe	[%] 0,012	100	4	
58	4/5	a) M 3 DIN 934-5S vern. b) 5310-12- 136-4502	Sechskantmutter	[%] 0,035	100	4	
59	4/13	a) 29.8216.0000 b) 5805-12- 131-7021	Schnurrolle	0,030	300	8	
60	4/14	a) M 2,6x3,5 DIN 921-5S vern. b) 5305-12- 136-4485	Linsenschraube	[%] 0,03	100	4	
61	4/24	a) 27.7665.0001 b) 5995-12- 131-7601	Stöpselschnur	0,011	100	6	
62	4/23	a) DIN 41 700 SW b) 5935-12- 132-9264	Stöpsel	0,022	10	6	
63	4/18	a) 27.7713.0200 b) 5935-12- 131-7458	Klinkenfedersatz	0,015	100	6	64 und 65

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder ver-
vielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen
sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch
für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Fernsprech-Vermittlungsschrank
Typ OB/10, Modell 59

02.3103.0005 **EB**
Bl. 8 (insges. 13 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3103.0005 **Vers.-Nr.** 5805-12-129-0440

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht [kg]	Mindest- Bestell- menge (Stück)	Liefer- zeit (Monat)	
64	4/20	a) 22.8249.0000 b)	Linsenschraube				Die Lieferung ist in Pos.63 enthalten.
65	4/19	a) M 3 DIN 562-5S vern. b)	Vierkantmutter				Die Lieferung ist in Pos.63 enthalten.
66	4/16	a) 27.1941.0021 b) 5805-12- 131-7024	Bezeichnungsschild	0,003	300	6	
67	4/15	a) AM 2,3 x 3 DIN 63-4D vern.Kopf SW b) 5305-12- 136-4492	Senkschraube Kopf schwarz	[%] 0,025	100	4	
68	4/21	a) Bv.501/C 50.01 b) 5930-12- 131-7549	Kippschalter ohne Griff	0,086	25	4	
69	4/26	a) 23.1885.0011 b) 5930-12- 131-7726	Griff schwarz	0,002	50	3	
70	4/25	a) AM 3 x4 DIN 85-4D vern.Kopf SW b) 5305-12- 136-4477	Linsenschraube	[%] 0,05	100	4	
71	4/22	a) AM 2,3 x 8 DIN 63-4D vern. b) 5305-12- 136-4493	Senkschraube	[%] 0,04	100	4	
72	4/7	a) 20.8210.0010 b) 5805-12- 131-7019	Schauzeichen kpl.	0,085	300	8	einschl. Pos. 73,74 und 75

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder ver-
vielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen
sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch
für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Fernsprech-Vermittlungsschrank
Typ OB/10, Modell 59

02.3103.0005 **EB**
Bl. 9 (insges. 13 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3103.0005 Vers.-Nr. 5805-12-129-0440

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht [kg]	Mindest- Bestell- menge [Stück]	Liefer- zeit (Monat)	
73	4/8	a) 22.8225.0010 b)	Achse	Die Lieferung enthalten.		ist in	Pos.72
74	4/9	a) 23.8234.0001 b)	Rückstellhebel für Kippsch.	Die Lieferung enthalten.		ist in	Pos.72
75		a) 23.8234.0002 b)	Rückstellhebel für Stöpsel.	Die Lieferung enthalten.		ist in	Pos.72
76	4/6	a) AM 2,3 x 6 DIN 63-4D vern.Kopf. SW b) 5305-12- 136-4494	Senkschraube	% 0,04	100	4	
77	5/11	a) 29.8246.0002 b) 5805-12- 129-1448	Ruf- u. Abfrageeinschul vollst.	1,435	100	8	
78	5/4	a) B 8 DIN 41 622 b) 5935-12- 132-2516	Federleiste	0,012	10	6	
79	5/3	a) AM 3x 8 DIN 85-4D vern. b) 5305-12- 136-4487	Linsenschraube	% 0,07	100	4	
80	5/2	a) Bv. 6 B-6/29 b) 5950-12- 132-9268	Sprechübertrager	0,094	30	4	
81	5/1	a) AM 3 x 4 DIN 85-4 D vern. b) 5305-12- 136-4476	Linsenschraube	% 0,05	100	4	

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder ver-
vielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen
sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte auch
für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Fernsprech-Vermittlungsschrank
Typ OB/10, Modell 59

02.3103.0005 **EB**

Bl. 10 (insges. 13 Bl.)

Ausgabe 0 5

Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3103.0005 **Vers.-Nr.** 5805-12-129-0440

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest- Bestell- menge (Stück)	Liefer- zeit (Monat)
82	5/10	a) A 1/160 DIN 41 143 b) 5910-12- 128-3375	Kondensator	0,050	10	6
83	5/9	a) AM 3 x 4 DIN 85-4D vern. b) 5305-12- 136-4476	Linsenschraube	0,05	100	4
84	5/16	a) 100 DIN 41705 FS SW b) 5805-12- 131-7031	Sternschauzeichen 100 Ohm	0,025	50	6
85	5/20	a) BM 2,6 x28 DIN 63-4D vern. b) 5305-12- 136-4495	Senkschraube	0,14	100	4
86	5/17	a) 12.0426.0017 b)	Distanzrohr	0,002	50	6
87	5/19	a) 2,8 DIN 125 st.vern. b) 5310-12- 136-4501	Scheibe	0,013	100	4
88	5/18	a) M 2,6 DIN 934-5S vern. b) 5310-12- 136-4500	Sechskantmutter	0,025	100	4
89	5/5	a) 27.8235.0000 b) 6350-12- 131-7600	Summer	0,038	50	6
90	5/8	a) BM 2,6x16 DIN 84-4D vern. b) 5305-12- 136-4490	Zylinderschraube	0,09	100	4

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Fernsprech-Vermittlungsschrank
Typ OB/10, Modell 59

02.3103.0005 **EB**

Bl. 11 (insges. 13 Bl.)

Ausgabe 0 5

Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3103.0005 Vers.-Nr. 5805-12-129-0440

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest- Bestell- menge (Stück)	Liefer- zeit (Monat)
91	5/7	a) 2,8 DIN 125 vern. b) 5310-12- 136-4501	Scheibe	0,013 [%]	100	4
92	5/6	a) M 2,6 DIN 934-5S vern. b) 5310-12- 136-4500	Sechskantmutter	0,025 [%]	100	4
93	5/23	a) 29.8018.0006 b) 5930-12- 131-7568	Taste PT vollst. mit Knopf SW	0,035	25	4
94	5/25	a) 23.7017.0021 b) 5930-12- 131-7466	Knopf schwarz	0,002	100	4
95	5/26	a) 27.7014.0000 b)	Ringdraht	0,1 [%]	100	4
96	5/24	a) AM 3 x 4 DIN 63-4D vern. b) 5305-12- 136-4498	Senkschraube	0,05 [%]	100	4
97	5/27	a) 29.8018.0008 b) 5930-12- 131-7566	Taste ST vollst. mit Knopf SW	0,029	25	4
98	5/29	a) 23.7017.0031 b) 5930-12 - 131-7564	Knopf schwarz	0,002	100	4
99	5/30	a) 27.7014.0000 b)	Ringdraht	0,1 [%]	100	4

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Fernsprech-Vermittlungsschrank
Typ CB/10, Modell 59

02.3103.0005 **EB**

Bl.12 (insges. 13 Bl.)

Ausgabe 0 5

Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3103.0005 Vers.-Nr. 5805-12-129-0440

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest- Bestell- menge (Stück)	Liefer- zeit (Monat)
100	5/28	a) AM 3 x 4 DIN 63-4D vern. b) 5305-12- 136-4498	Senkschraube	[%] 0,05	100	4
101	5/14	a) 17.8385.0000 b) 5805-12- 131-7016	Induktor mit Kurbel	0,625	25	7
102	5/12	a) A 4,3 DIN 6797 St. vern. b)	Zahnscheibe	[%] 0,02	100	4
103	5/13	a) AM 4 x 6 DIN 84-4D vern. b) 5305-12- 136-4491	Zylinderschraube	[%] 0,15	100	4
104	5/22	a) 21.8246.0003 b) 5805-12- 131-7022	Schild	0,008	100	8
105	5/21	a) AM 3 x 5 DIN 85-4D vern.Kopf SW b) 5305-12- 136-4488	Linsenschraube	[%] 0,06	100	4
106	6/1	a) 10.0383.0000 b) 5965-12- 120-4964	Handapparat vollständig	0,49	25	8
107	6/3	a) 17.0534.0000 b) 5965-12- 910-0191	Sprechkapsel	0,026	100	6
108	6/2	a) 01.1609.0000 b) 5965-12- 131-4666	Hörkapsel	0,095	100	6

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder ver-
vielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen
sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch
für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



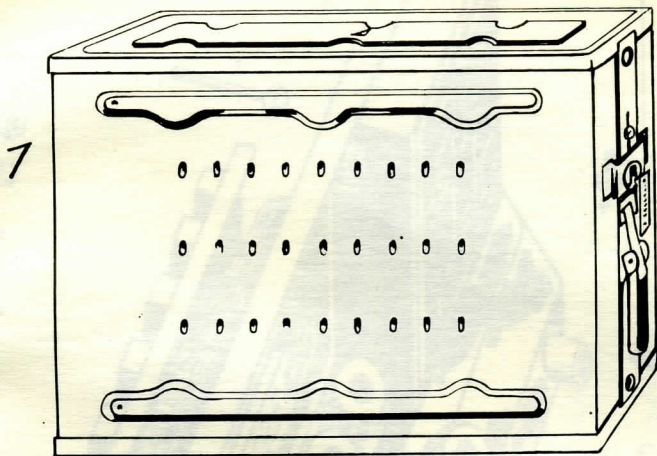
Fernsprech-Vermittlungsschrank
Typ OB/10, Modell 59

02.3103.0005 **EB**
Bl. 13 (insges. 13 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3103.0005 **Vers.-Nr.** 5805-12-129-0440

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht [kg]	Mindest-Bestellmenge (Stück)	Lieferzeit (Monat)	
109	6/4	a) 27.8230.0001 b) 5805-12-129-0605	Bügel	0,05	100	6	
110	6/5	a) 19.5188.0000 b) 5805-12-129-1438	Traggurt	0,114	100	8	
111	4/17	a) 27.7642.0002 b) 5805-12-131-7027	Feder für Schnurrolle	0,007	600	8	
112	4/23 4/24	a) 29.7640.0001 b) 5995-12-131-7602	Stöpsel mit Schnur	0,033	100	7	
113	4/10	a) M2b 21/36 II Bl.2 b) 5805-12-131-7599	Drahtkabel f. Tln.E. für lfd.Nr. 52	0,008	50	4	
114	5/15	a) VT 10445	Kurbel (Einzelteile für die Kurbel des Induktors Pos. 101) (aus der Liste für Feldfernsprecher entnehmen.)	0,02	25	8	
Die Preise verstehen sich ausschließlich Verpackung, frei Waggon, verladen am Versandbahnhof.							

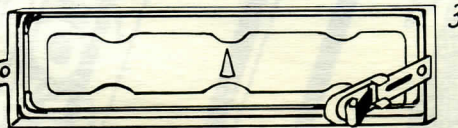
Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.



7



2



3



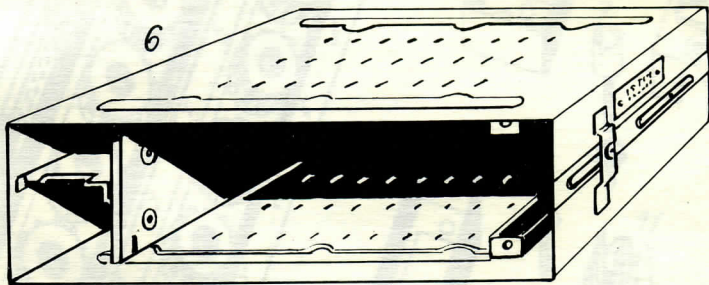
4

5

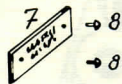


5

4



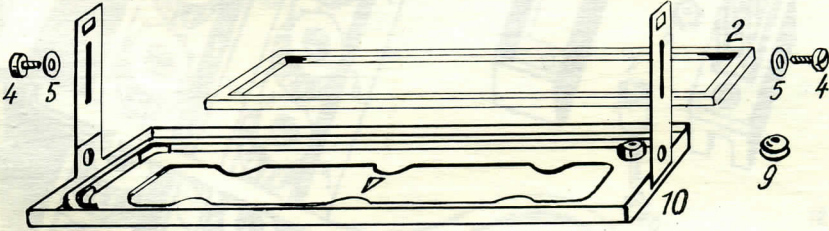
6



7

8

8



2

10



4

5



5

4



9



11

12

13

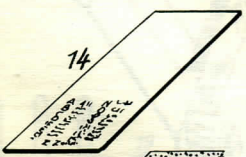
11

12

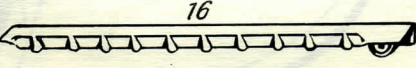
16



18



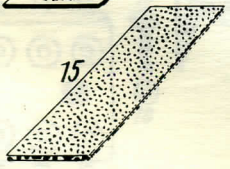
14



17



18



15

*Bemerkung:
Teil Nr. 1 enthält nicht
die Teile Nr. 16, 17, 18*

			Ausg. I	Tag	Name
			Gez.	6.4.61	Fa
			Gepr.		
			Geseh.		

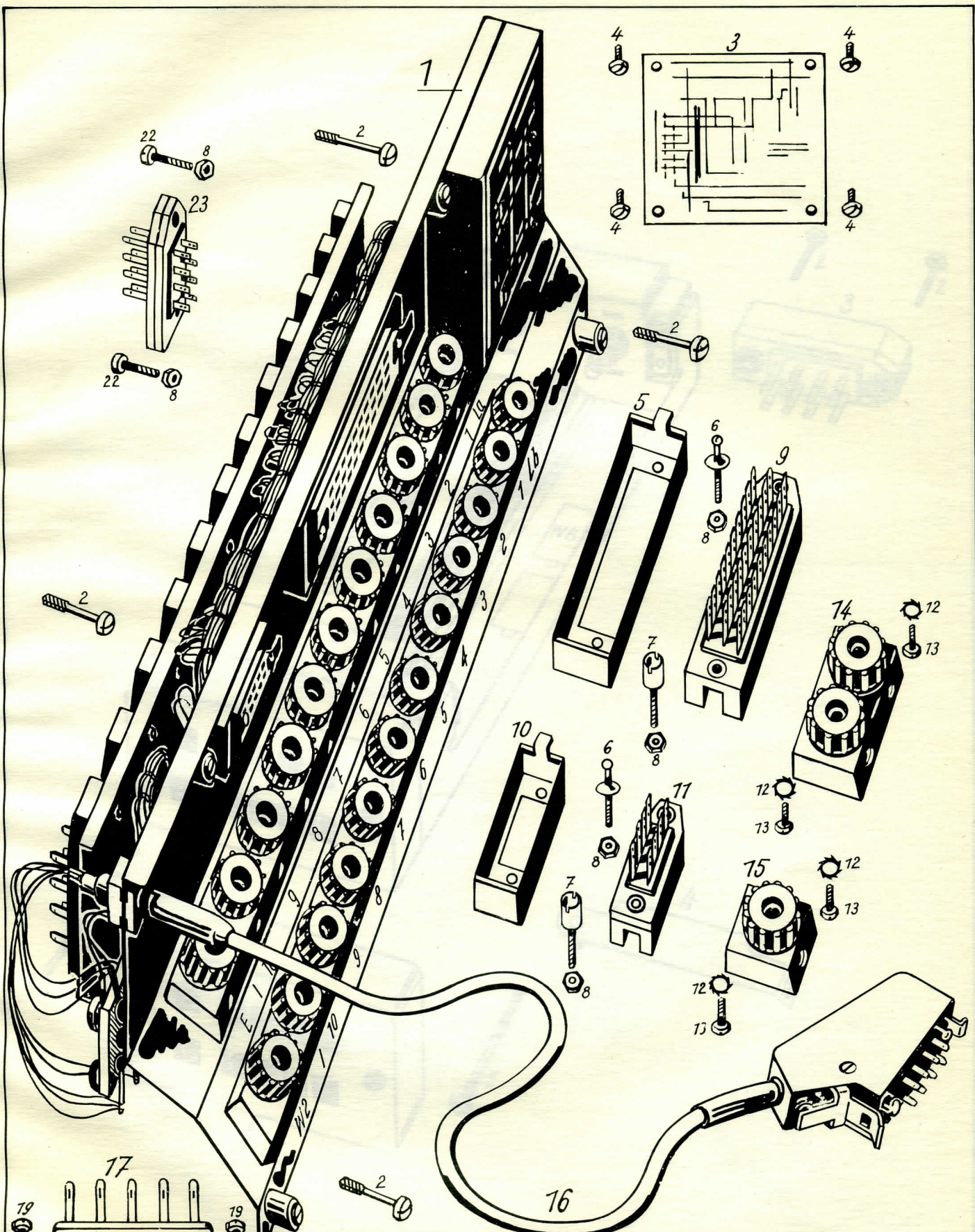
Gehäuse
29.8231.0001

II	15.3.63	Fa			
Ausg.	Tag	Name			



TELEFONBAU
UND
NORMALZEIT
G. M. B. H.

Ersatzteilliste
02.3103.0005 EB Bildbl. 1

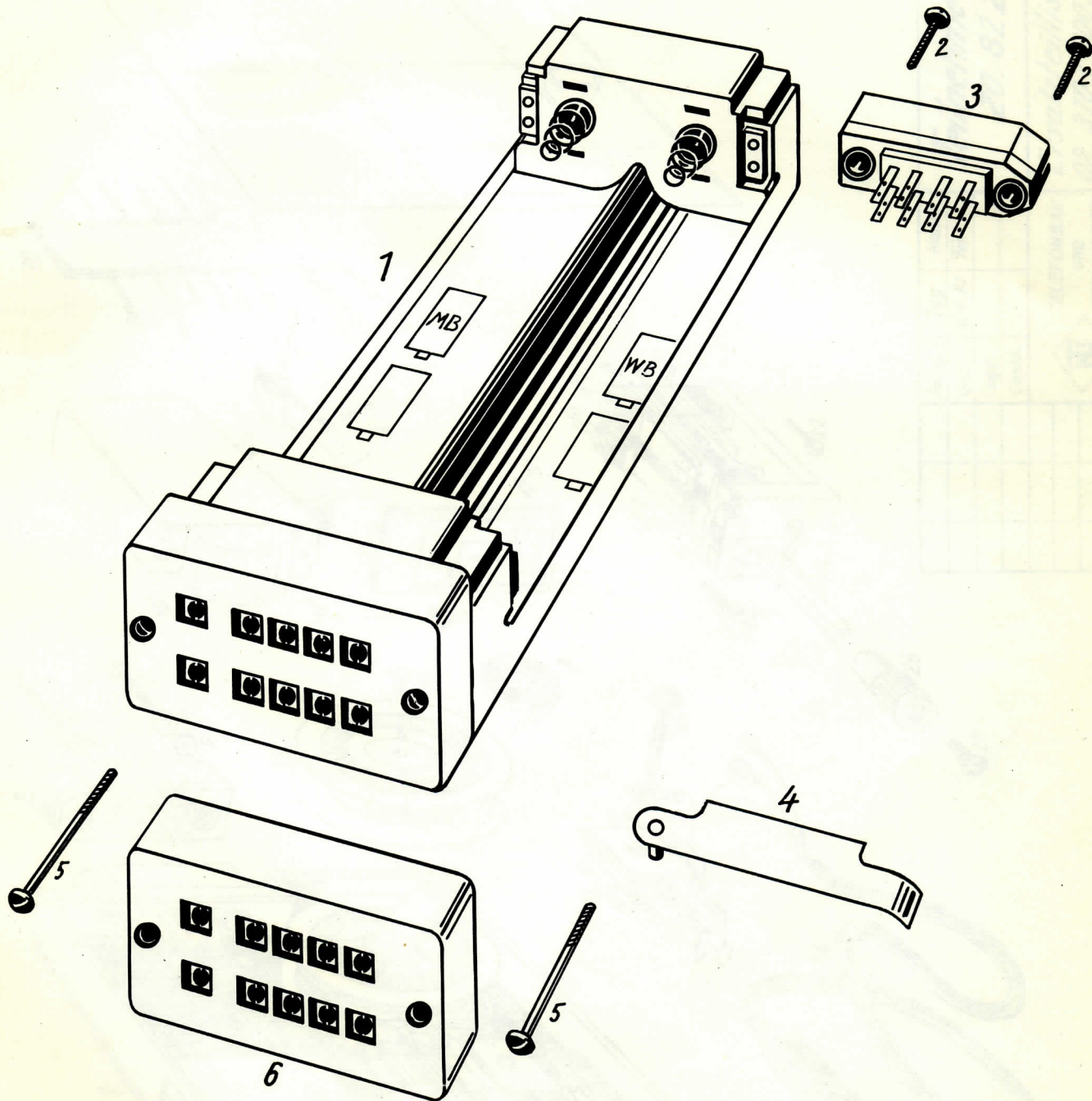



	Ausg. I	Tag	Name
	Gez.	18.5.61	Fa
	Gepr.		
	Ges.		
Ausg.	Tag	Name	

Rückwand
 29.8188.0001

Ersatzteilliste
 02.3103.0005 EB Bildbl. 2

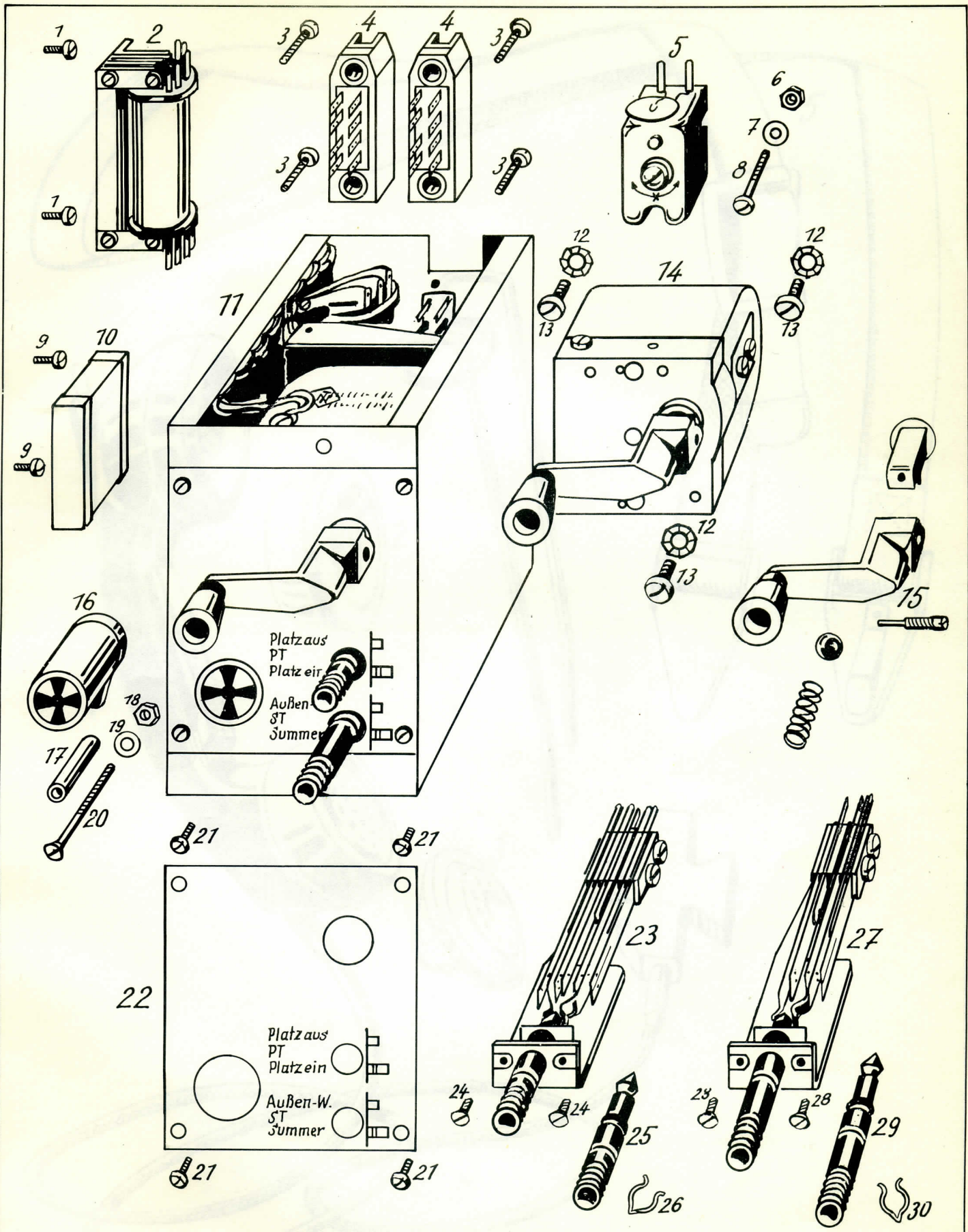




			Ausg. I	Tag	Name
			Gez.	29.5.61	Fa
			Gepr.		
			Ges.		
Ausg.	Tag	Name	 TELEFONBAU UND NORMALZEIT G.M.B.H.		

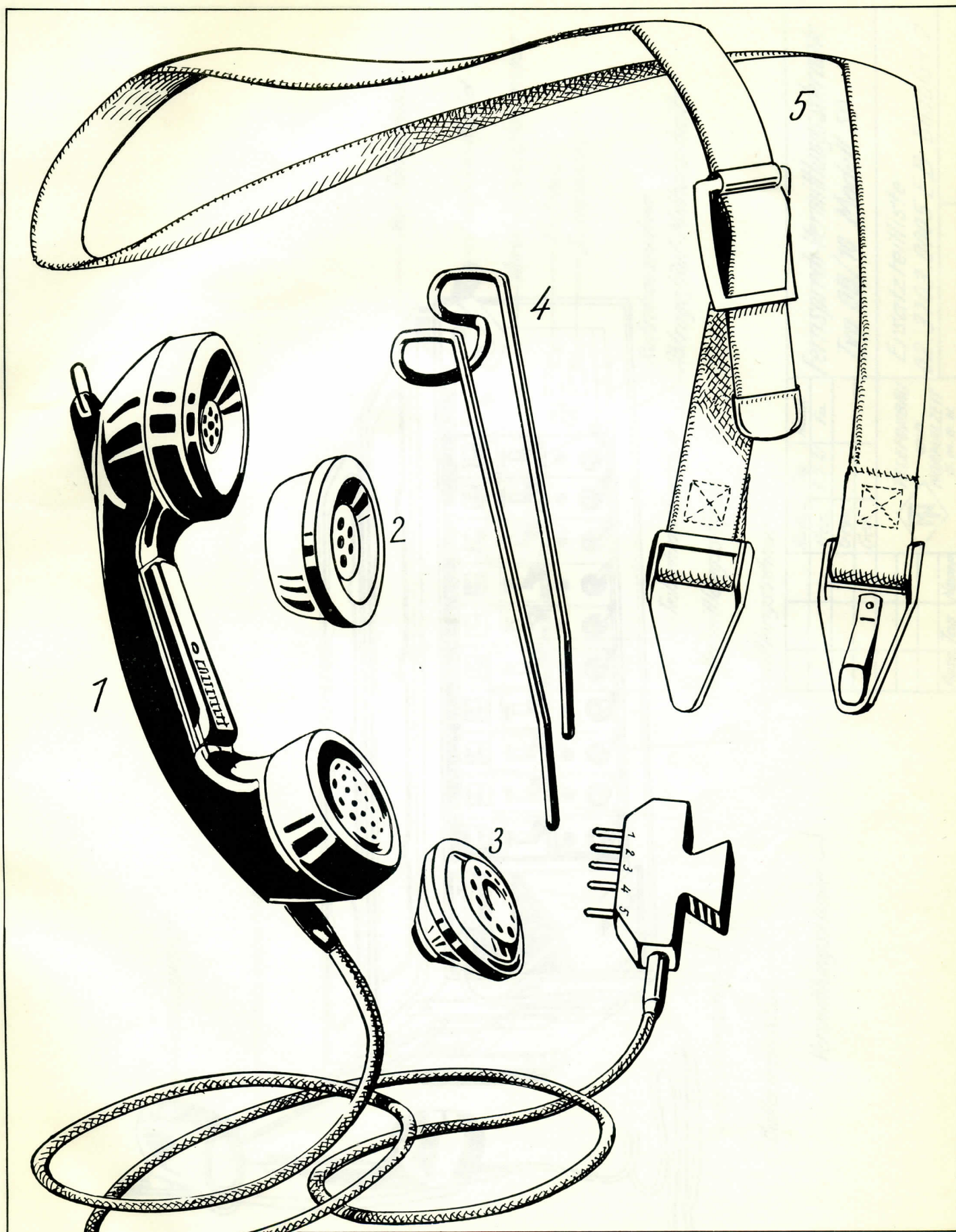
Batterieeinschub
29.8227.0003

Ersatzteilliste
02.3103.0005 EB Bildbl. 3

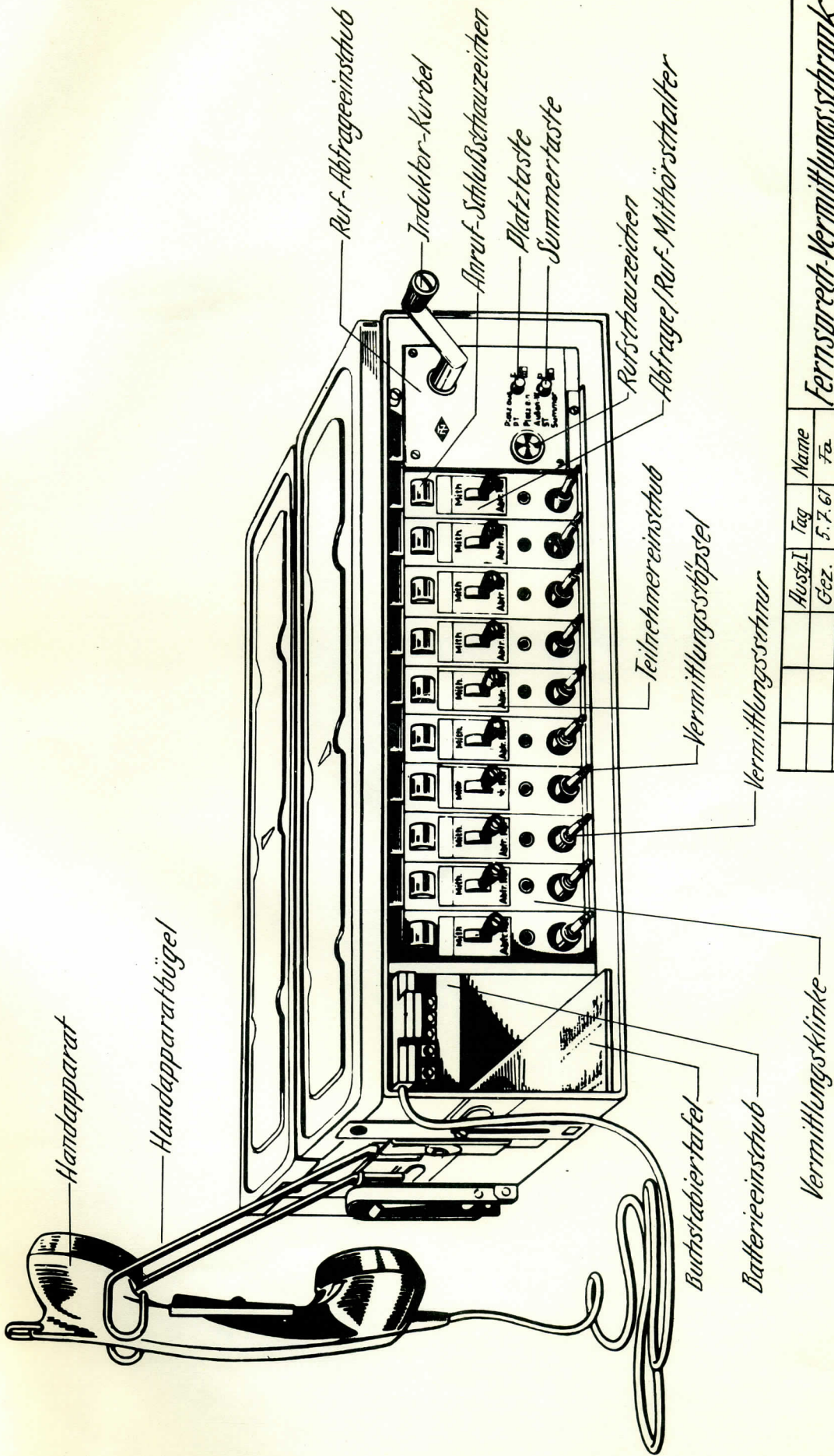


Ausg. I	Tag	Name	Ruf-u. Abfrageeinrichtung 29.8246.0002
Gez.	12.7.61	Fa	
Gepr.	12.7.61		
Ges.			
TELEFONBAU UND NORMALZEIT G.M.B.H.			Ersatzteilliste 02.3103.0005 EB Bildbl. 5
Ausg.	Tag	Name	

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.



			Ausg. I	Tag	Name	Zubehör Fsp.-Vermittlg. Typ OB/10
			Gez.	12.7.67	Fa	
			Gepr.	12.7.67		
			Ges.			
			TELEFONBAU UND NORMALZEIT G.M.B.H.			Ersatzteilliste 02.3103.0005 EB Bildbl. 6
Ausg.	Tag	Name				



Fernsprech-Vermittlungsstrank Typ OB/10 Modell 59		Ersatzteilliste 02.3103.0005 EB Bildblatt 7	
Ausg.	Tag	Name	
Gez.	5.7.61	7a	
Gepr.			
Gez.			
 TELEFONBAU UND NORMALZEIT G. M. B. H.			
Ausg.	Tag	Name	

Ersatzteile



Amtszusatz
2 Anschlüsse, Modell 59

02.3104.0005 **EB**
Bl. 1 (insges. 7 Bl.)
Ausgabe 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3104.0005 Vers.-Nr. 5805-12-129-0439

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest-Bestellmenge (Stück)	Lieferzeit (Monat)
1	1/1	a) 29.8232.0002 b) 5805-12-129-8957	Gehäuse vollständig	2,486	50	8
2	1/7	a) 28.8229.0001 b) 5805-12-129-8956	Gehäuse	1,725	50	8
3	1/8	a) 27.3621.0301 b)	Bezeichnungsschild	0,004	100	8
4	1/9	a) 3 x 3 DIN 660 AI b)	Halbrundniet	0,02	100	4
5	1/6	a) 12.3267.0001 b) 5305-12-135-9370	Halsschraube	0,002	300	6
6	1/10	a) 28.8230.0005 b) 5805-12-129-8955	Deckel vollständig vorn	0,334	50	8
7	1/3	a) 28.8230.0004 b) 5805-12-129-8960	Deckel vollständig hinten	0,427	50	8
8	1/2	a) 27.8224.0011 b) 5805-12-131-7032	Dichtung	0,025	100	7
9	1/4	a) AM 4 x5 DIN 85-4D vern.Kopf sw b) 5305-12-136-4478	Linsenschraube	0,01	100	4

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Amtszusatz
2 Anschlüsse, Modell 59

02.3104.0005 **EB**
Bl. 2 (insges. 7 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3104.0005 **Vers.-Nr.** 5805-12-129-0439

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest-Bestellmenge (Stück)	Lieferzeit (Monat)	
10	1/5	a) 4,3 DIN 125 vern. SW b) 5310-12- 136-4503	Scheibe	% 0,031	100	4	
11	2/3	a) 29.8244.0006 b) 5805-12- 129-8982	Einsatz vollständig	3,62	100	8	
12	2/4	a) Bv. 501/E 50.01 b) 5930-12- 131-7285	Kippschalter ohne Griff	0,135	25	4	
13	2/6	a) 23.1885.0011 b) 5930-12- 131-7726	Griff schwarz	0,002	50	3	
14	2/5	a) AM 3 x 4 DIN 85-4D vern. Kopf SW b) 5305-12- 136-4477	Linsenschraube	% 0,05	100	4	
15	2/8	a) 20.8210.0010 b) 5805-12- 131-7019	Schauszeichen kpl.	0,085 einschl.	300 Pos.	8 16,17	und 18
16	2/10	a) 22.8225.0010 b)	Achse	Die Lieferung ist in Pos.15 enthalten.			
17	2/9	a) 23.8234.0001 b)	Rückstellhebel für Kippsch.	Die Lieferung ist in Pos.15 enthalten.			
18		a) 23.8234.0002 b)	Rückstellhebel für Stöpsel	Die Lieferung ist in Pos.15 enthalten.			

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Amtszusatz
2 Anschlüsse, Modell 59

02.3104.0005 **EB**
Bl. 3 (insges. 7 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3104.0005 **Vers.-Nr.** 5805-12-129-0439

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht [kg]	Mindest- Bestell- menge (Stück)	Liefer- zeit (Monat)
19	2/7	a) AM 2,3x4 DIN 63-4D vern.Kopf SW b)	Senkschraube	0,03	100	4
20	2/1	a) 27.1941.0022 b) 5805-12- 131-7033	Bezeichnungsschild	0,003	300	6
21	2/2	a) AM 2,3x8 DIN 63-4D vern. Kopf SW b)	Senkschraube	0,04	600	6
22	2/15	a) 29.8018.0007 b) 5930-12- 131-7567	Taste vollst.m.Knopf	0,028	25	4
23	2/13	a) 23.7017.0021 b)	Knopf schwarz	0,02	100	4
24	2/12	a) 27.7014.0000 b)	Ringdraht	0,1	100	4
25	2/14	a) AM 3 x 5 DIN 63-4D vern.Kopf SW b)	Senkschraube	0,06	100	4
26	2/17	a) 27.7713.0103 b) 5935-12- 131-7292	Einzelklinke	0,033	25	6
27	2/16	a) AM 3 x 5 DIN 63-4D vern.Kopf SW b)	Senkschraube	0,06	100	4

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Amtszusatz
2 Anschlüsse, Modell 59

02.3104.0005 **EB**
Bl. 4 (insges. 7 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3104.0005 Vers.-Nr. 5805-12-129-0439

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht [kg]	Mindest- Bestell- menge (Stück)	Liefer- zeit (Monat)	
28	2/47	a) 01.1519.0024 b) 5805-12- 131-7034	Nummernschalter	0,178	25	6	
29	2/48	a) AM 3 x 4 DIN 85-4D vern. b) 5305-12- 136-4476	Linsenschraube	0,05 [%]	100	4	
30	2/21	a) 29.8008.0002 b) 5930-12- 131-7284	Drucktaste mit Knopf weiß	0,030	25	4	
31	2/20	a) 23.7004.0003 b) 5930-12- 131-7570	Knopf weiß	0,005	100	4	
32	2/19	a) 27.7014.0000 b)	Ringdraht	0,1 [%]	100	4	
33	2/18	a) 27.7013.0000 b)	Druckfeder	0,2 [%]	100	4	
34	2/32	a) 18.4255.0004 b) 5940-12- 132-9263	Klemmleiste	0,008	10	4	
35	2/49	a) AM 3 x 8 DIN 84-4D vern. b)	Zylinderschraube	0,07 [%]	100	4	
36	2/31	a) AM 3 x 10 DIN 84-4D vern. Kopf Sw b)	Zylinderschraube	0,07 [%]	100	4	

Ersatzteile



Amtszusatz
2 Anschlüsse, Modell 59

02.3104.0005 **EB**

Bl. 5 (insges. 7 Bl.)

Ausgabe 0 5

Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3104.0005 Vers.-Nr. 5805-12-129-0439

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest- Bestell- menge (Stück)	Liefer- zeit (Monat)
37	2/30	a) M 3 DIN 546-5S vern. b) 5310-12- 136-4499	Schlitzmutter	$\frac{1}{100}$ 0,035	100	4
38	2/33	a) AM 3 x 6 DIN 85 Ms vern. b) 5305-12- 136-4482	Linsenschraube	$\frac{1}{100}$ 0,07	100	4
39	2/34	a) 3,2 DIN 125 Ms vern. b) 5310-12- 130-2236	Scheibe	$\frac{1}{100}$ 0,012	100	4
40	2/25	a) Bv. 6 B-1/7 b) 5950-12- 131-7511	Drosselspule	0,090	30	4
41	2/22	a) AM 3 x 8 DIN 84-4D vern. b)	Zylinderschraube	$\frac{1}{100}$ 0,07	100	4
42	2/23	a) M 3 DIN 934-5S vern. b) 5310-12- 136-4502	Sechskantmutter	$\frac{1}{100}$ 0,035	100	4
43	2/24	a) A 3,2 DIN 6797 St. vern. b) 5310-12- 126-8094	Zahnscheibe	$\frac{1}{100}$ 0,01	100	4
44	2/29	a) A 1/160 DIN 41 143 b) 5910-12- 128-3375	Kondensator	0,050	10	6
45	2/28	a) 27.8036.0001 b) 5950-12- 131-7748	Ortsleitungsübertrager	0,175	10	6

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder ver-
vielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen
sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch
für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



Amtszusatz
2 Anschlüsse, Modell 59

02.3104.0005 **EB**
Bl.6 (insges. 7 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

Bestell-Nr. 02.3104.0005 Vers.-Nr. 5805-12-129-0439

Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest- Bestell- menge (Stück)	Liefer- zeit (Monat)
46	2/40	a) 29.7826.0000 b) 5995-12-131-7598	Verbindungsschnur m. Stecker	0,095	50	8
47	2/37	a) B 8 DIN 41 622 b) 5935-12-132-2516	Federleiste	0,012	10	6
48	2/36	a) 27.7860.0008 b)	Wanne	0,017	10	6
49	2/38	a) 22.7859.0002 b) 5805-12-131-7030	Führungsstift	0,0015	50	6
50	2/39	a) 22.7859.0003 b) 5805-12-131-7023	Führungsbuchse	0,0015	50	6
51	2/35	a) M 3 DIN 934-5S vern. b) 5310-12-136-4502	Sechskantmutter	^g 0,035	100	4
52	2/45	a) 27.7624.0002 b) 5940-12-131-7290	Klemme 2-polig	0,035	500	6
53	2/44	a) 27.7624.0003 b) 5940-12-131-7291	Klemme 1-polig	0,019	500	6
54	2/42	a) AM 3 x 6 DIN 85-4D vern. b) 5305-12-136-4483	Linsenschraube	^g 0,07	100	4

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ersatzteile



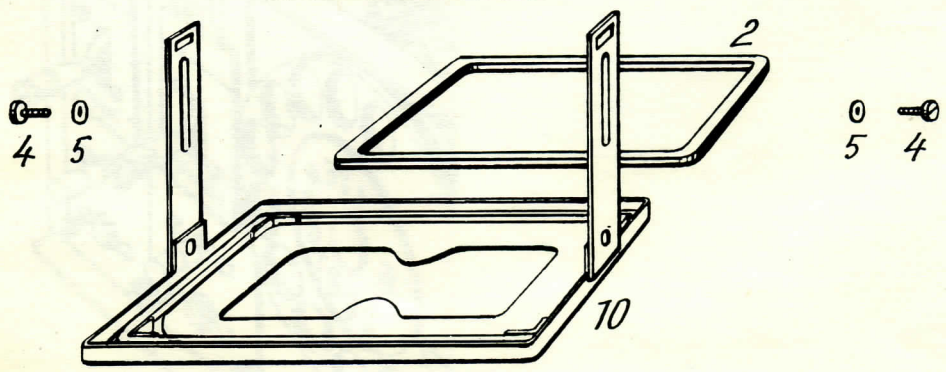
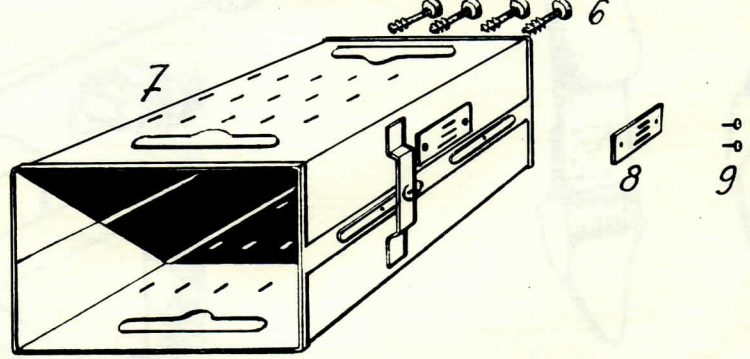
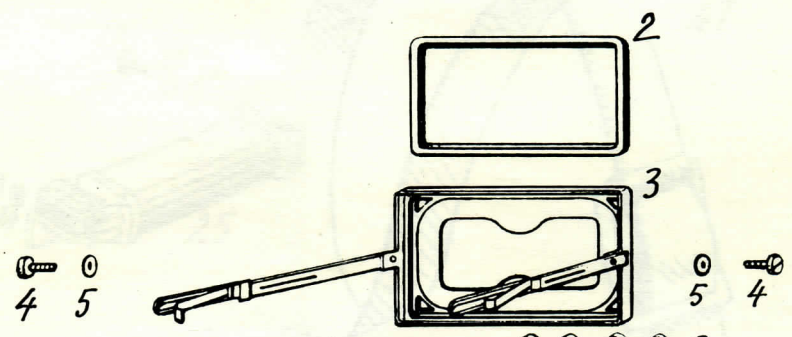
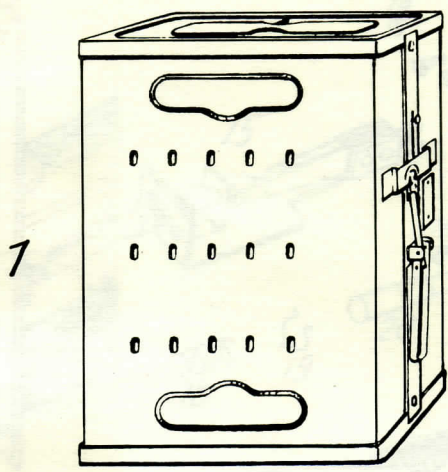
Amtszusatz
2 Anschlüsse, Modell 59

02.3104.0005 **EB**
Bl. 7 (insges. 7 Bl.)
Ausgabe 0 5
Dat.: 1.7.64

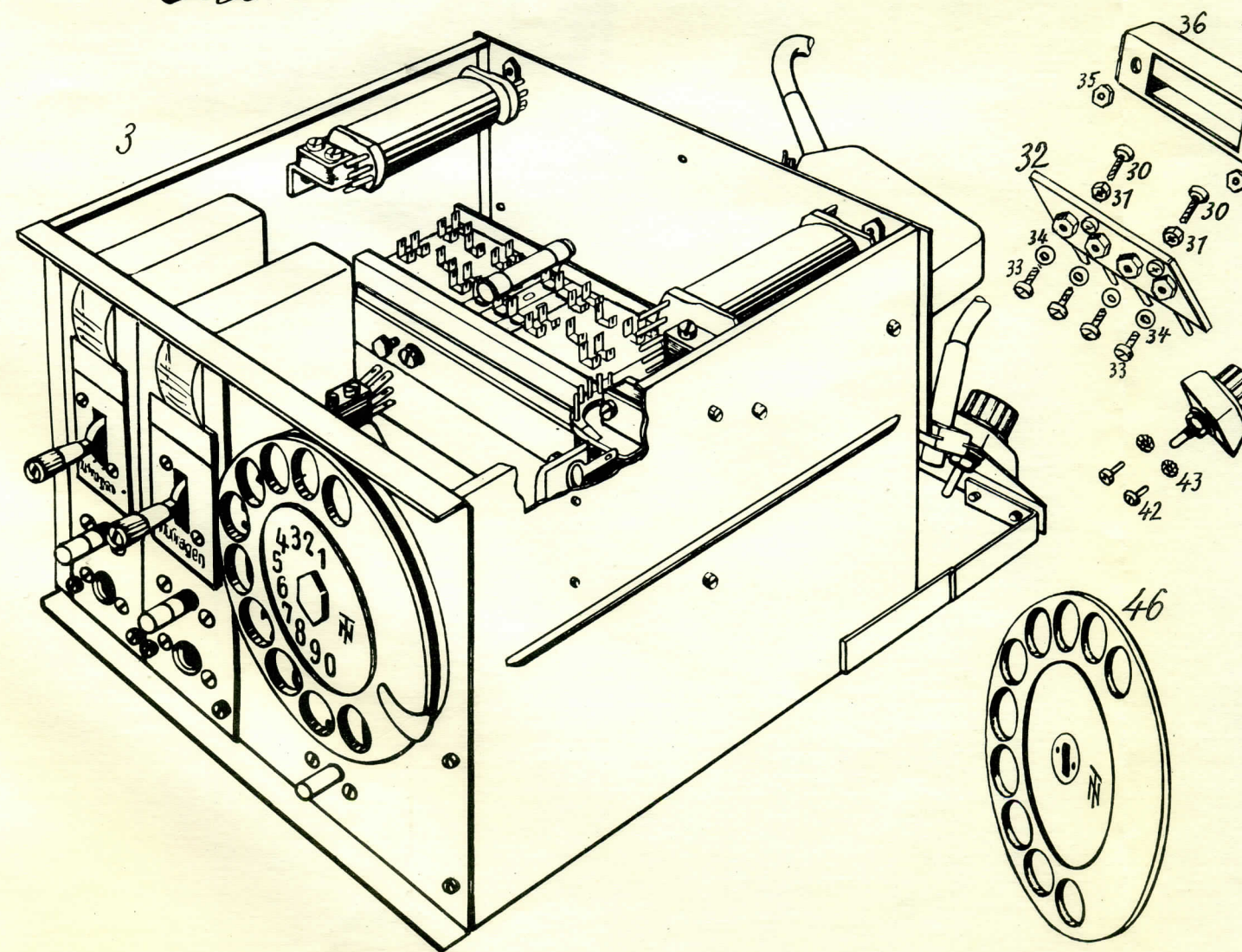
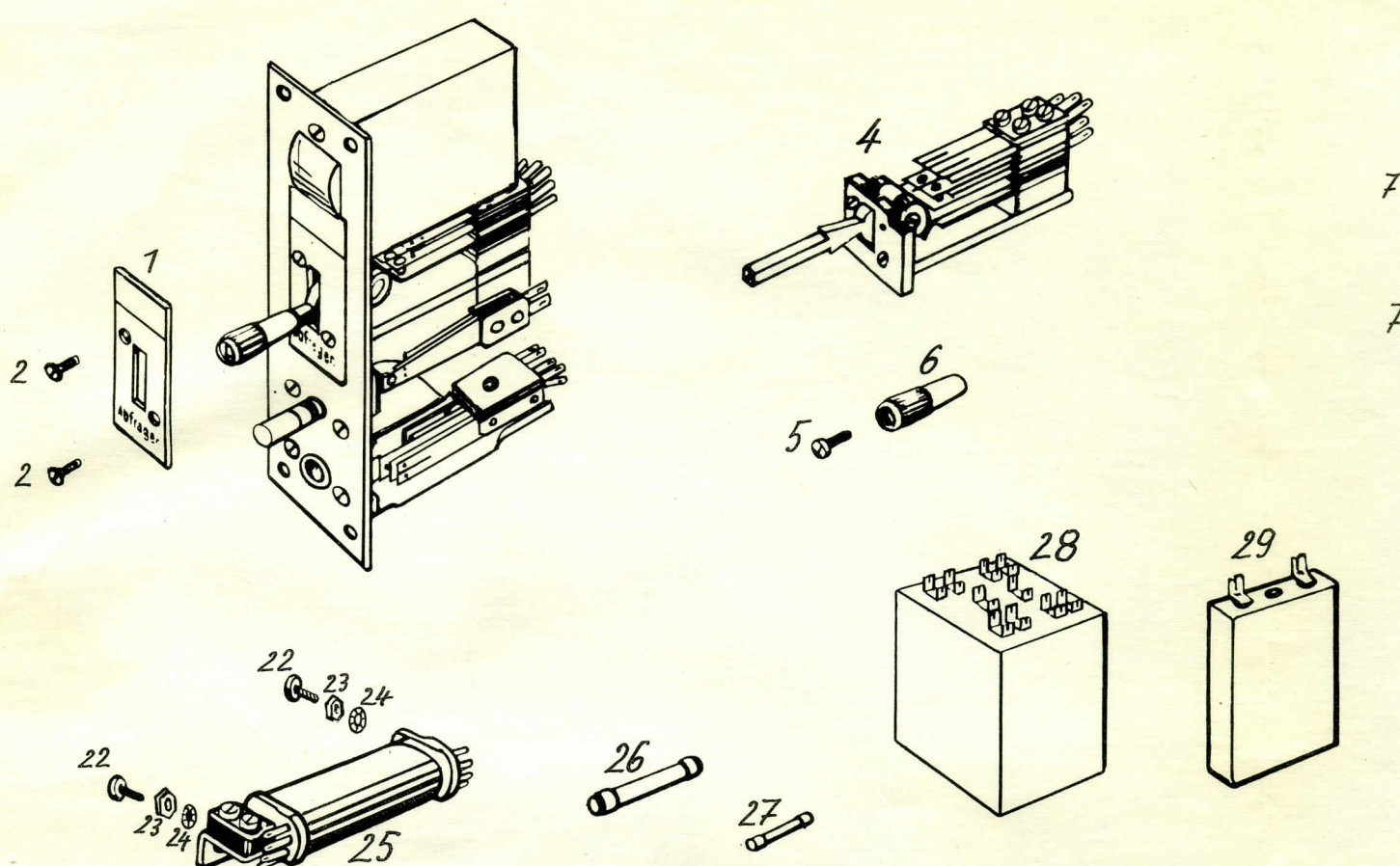
Bestell-Nr. 02.3104.0005

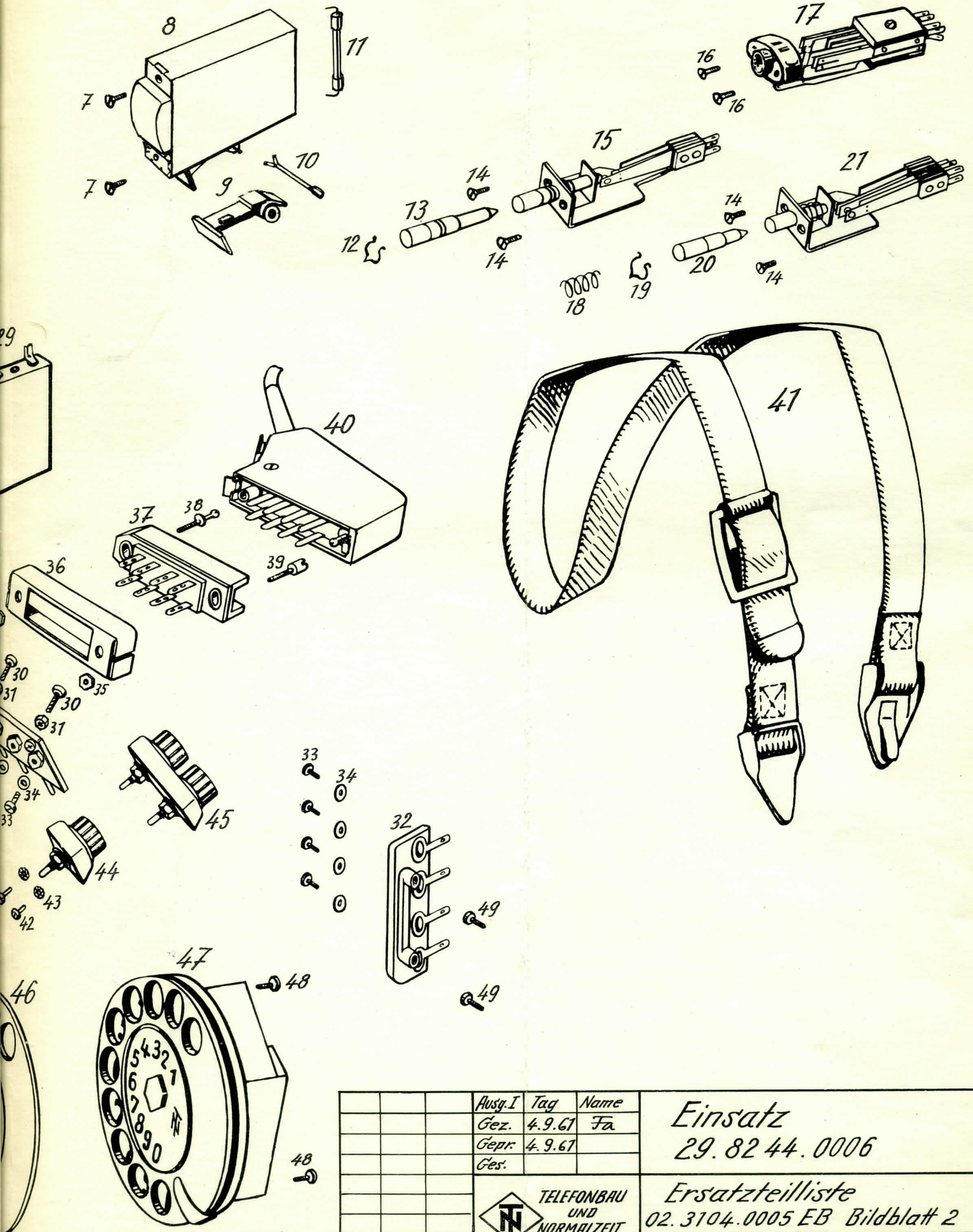
Pos.	Bild Blatt u. Nr	a) Bestell-Nr. des Herstellers b) Vers.-Nr.	Benennung des Herstellers	Gewicht (kg)	Mindest- Bestell- menge (stück)	Liefer- zeit (Monat)
55	2/43	a) A 3,2 DIN 6797 St. vern b) 5310-12- 126-8094	Zahnscheibe	^g 0,01	100	4
56	2/26	a) 600 Ohm 2 DIN 41 413 b) 5905-12- 131-7597	Drahtwiderstand	0,03	100	6
57	2/27	a) 27.3723.0100 b) 5905-12- 131-7595	Drahtwiderstand	0,001	100	6
58	2/11	a) 6 kOhm 5 DIN 41 402 b) 5905-12- 131-7596	Widerstand	0,002	100	6
59	2/41	a) 19.5188.0000 b) 5805-12- 129-1438	Traggurt	0,114	100	8
60	2/46	a) 13.8101.0007 b) 5805-12- 131-7017	Fingerlochscheibe	0,021	25	4
61	2/50	a) 13.8108.0001 b)	Befestigungsschraube SW	0,002	25	4
Die Preise verstehen sich ausschließlich Verpackung, frei Waggon, verladen am Versandbahnhof.						

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

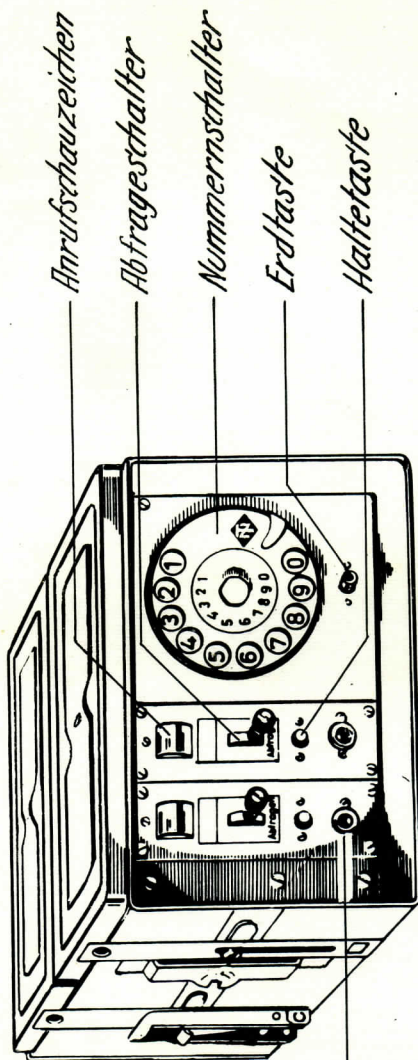


			Ausg. I	Tag	Name	<i>Gehäuse</i> 29.82 32. 0001
			Gez.	4.8.61	Fa	
			Gepr.	4.8.61		
			Ges.			
			TELEFONBAU UND NORMALZEIT G.M.B.H.			<i>Ersatzteilliste</i> 02.3104.0005 EB Bildblatt 1
II	15.3.63	Fa	Ausg.	Tag	Name	





			Ausg. I	Tag	Name	Einsatz 29.8244.0006
			Gez.	4.9.61	Fa	
			Gepr.	4.9.61		
			Ges.			
			TELEFONBAU UND NORMALZEIT G.M.B.H.			Ersatzteilliste 02.3104.0005 EB Bildblatt 2
Ausg.	Tag	Name				



Anrufschauzeichen

Abfrageschalter

Nummernschalter

Erdtaste

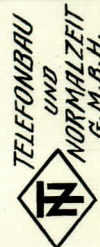
Haltetaste

Vermittlungsklinke

Ausg.	Tag	Name
Gez.	5.7.67	Fa
Gepr.		
Gez.		

Amtszusatz 2 Anstahlüsse
Modell 59

Ersatzteilliste
02.3104.0005 EB Bildblatt 3



Ausg.	Tag	Name
-------	-----	------